



Frühlingserwachen: Aktion „saubere Stadt“ startet im neuen Format

Ende März ist es soweit: **Vom 28. März bis Ende April** werden die Winterdienstfahrzeuge gegen Kehrmaschinen, die Schneeschaufeln gegen Besen und Rechen sowie das Streusalz gegen Müllsäcke und Arbeitshandschuhe getauscht. Dies kann nur eins bedeuten - der Frühjahrsputz steht vor der Tür! Dieses Jahr wird es dazu ein **neues Format** geben, sodass sich auch Familien, Nachbarschaftsgemeinschaften, Vereine, Unternehmen, Organisationen oder ähnliche Gemeinschaften zusammenschließen und gemeinsam dem Winterschmutz den Kampf ansagen können. Hierzu ist für die Gemeinschaften eine **Anmeldung** im Bürgerbeteiligungsportal unter www.annaberg-buchholz.de/fruehjahrsputz (siehe QR-Code) vorzunehmen. Mit der Teamanmeldung kann ein **individueller Termin** bestenfalls noch **vor Ostern** und der selbst gewählte Ort festgelegt werden. Der städtische Betriebshof stellt bei Bedarf Müllsäcke, Besen, andere Reinigungswerkzeuge bis hin zu Sammelcontainern in begrenzter Menge zur Verfügung. Ebenso kümmern sich die Mitarbeiter des Betriebshofes um die umwelt- und fachgerechte Verwertung sowie Entsorgung des gesammelten Abfalls aus öffentlichen Anlagen und Straßen. Eine Entsorgung aus privaten Grundstücken ist dabei untersagt. Nach erfolgreicher Anmeldung kontaktieren die Mitarbeiter des Betriebshofes für weitere Absprachen den angegebenen Ansprechpartner. Neben dem Spaß an der Sache und der gemeinsam verbrachten Zeit, wird die Putzaktion natürlich auch belohnt. Im Anmeldeformular des Bürgerbeteiligungsportals kann als **Dankeschön** zwischen einem **Grillpaket** einer regionalen Fleischerei oder einem **Stadtgutschein** des Werberings für eine

Vielzahl von Geschäften in der Innenstadt, in Höhe von je 5,00 Euro pro Person für je maximal zehn Personen gewählt werden. Da das Stadtgebiet inklusive der Ortschaften viele Plätze und Örtlichkeiten aufweist, wo Reinigungsbedarf besteht, wird selbstverständlich auch wieder auf die **umfangreiche Unterstützung** vor allem durch Kinder, Jugendliche und Erwachsene gesetzt. Diese hatten sich in den vergangenen Jahren in vielfältiger Weise für eine saubere Stadt engagiert. Dabei nahmen vor allem **Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Horte und Förderschulen** sowie die städtischen **Jugendfeuerwehren**, aber auch verschiedene andere **Einrichtungen**, wie zum Beispiel die Lebenshilfe Annaberg e. V., der Kinderkreis der landeskirchlichen Gemeinschaft, das IAJ - Institut Ausbildung Jugendlicher gGmbH und weitere Institutionen aktiv teil. Für die anstehenden Frühjahrsputzaktionen haben sich diese ebenfalls schon wieder angemeldet. In enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Recht und Ordnung sowie dem Betriebshof der Stadt Annaberg-Buchholz werden dabei einzelne Gebiete ausgewählt und gereinigt. Im Fokus stehen bereits wieder das Pöhlberg- und Schutzteichgelände, der Spielplatz im Barbara-Uthmann-Ring, Sportplatz Heiterer Blick sowie die Theatertreppen, um nur einige Stationen zu nennen. Der Einsatz für die Schülerinnen und Schüler sowie Institutionen bleibt dabei natürlich nicht ohne **Belohnung**. Je nach Fläche und Aufwand erhalten die Teilnehmer durch Oberbürgermeister Rolf Schmidt eine **Aufwandsentschädigung**, zum Beispiel für die Klassenkasse. Im Zuge der **Straßenreinigungen**, welche federführend durch die

Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes durchgeführt werden, sind auch Anlieger aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen. Dazu sollte der Winterschmutz vor dem jeweiligen Hauptreinigungstag von den Fußwegen auf die Straße gekehrt werden. Die Bildung von Häufen sollte dabei vermieden werden. Nur so wird der Schmutz gut durch die Kehrmaschinen aufgenommen. Winterschmutz aus privaten Grundstücken ist durch den jeweiligen Eigentümer zu beseitigen. Ein Verbringen auf öffentliche Flächen ist nicht erlaubt! „Saubere Straßen, Gassen und Parks erhöhen das Wohlfühl- und Sicherheitsgefühl und tragen wesentlich zum Stadtbild bei. Wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene in diesem Bereich aktiv werden, dann ist das ein gutes pädagogisches Signal und schärft die Wahrnehmung, um auch nach der Aktion aktiv seine Umgebung wahrzunehmen, auf das eigene Verhalten zu achten und Missstände zu beseitigen“, so Oberbürgermeister Rolf Schmidt über die Aktion. Für die Straßenreinigungen mit Kehrmaschinen wurden auch in diesem Jahr wieder **Reinigungspläne** mit Terminen erstellt, welche ebenfalls unter www.annaberg-buchholz.de/fruehjahrsputz einsehbar sind. Es wird dringend gebeten, in diesem Zusammenhang aufgestellte Haltverbote zu beachten. Dies gilt auch nach der Reinigung, da in einigen Bereichen zudem eine Reinigung der Gullys erfolgt. Die Termine im Reinigungsplan dienen zur Orientierung. Verschiebungen und Änderungen sind jederzeit möglich. Straßen, die nicht am Reinigungstag gereinigt werden konnten, werden an den Folgetagen nachgereinigt. Rückfragen können gern an den städtischen Betriebshof unter Telefon 03733 425 - 175 oder -158 gerichtet werden.

Aktion "saubere Stadt"
www.annaberg-buchholz.de/fruehjahrsputz

JETZT ANMELDEN & MITMACHEN!

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Tel.: 425-0;
Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Di. 9 - 18 Uhr | Mo., Mi. 9 - 15 Uhr
Do. 9 - 16 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 9 - 12 Uhr 13 - 18 Uhr
Do. 13 - 16 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel.: 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- &
Sehmatal“, Talstraße 55, 09488 Thermalbad
Wiesenbad, OT Schönfeld, Tel.: 5002-0, Fax
5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Wolkensteiner Straße 25/27
Tel.: 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH, Wohngebiet Adam
Ries 23, Tel.: 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15, Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle Chemnitz:
Tel.: 0371 488 8200

Notruf Tel.: 112

Krankentransport Tel.: 0371 19222

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117
Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum* Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz; Verantwortlich
für den Inhalt des Amtsblattes ist Oberbürgermeister
Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil: Stadt Annaberg-
Buchholz Pressestelle, Annett Flämig, Markt 1, 09456
Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 425 118,
annett.flamig@annaberg-buchholz.de

Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien, Gewerbering 11,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733/64090; E-mail:
info@medien-druckhaus.de

Satz: Werbeagentur Hochwald, Inh. Doreen
Gerstenberger, Karlsbader Str. 224, 09465 Sehmatal-
Neudorf, www.werbeagentur-hochwald.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten, Buchenstraße 1,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 608574,
werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger, Tel. 03733 51546,
03733 64159, www.annaberg-buchholz.de
Fotos: A. Flämig, D. Rücksschloss, R. Küttner, Stadt Annaberg-
Buchholz, S. Dohle, P. Reuter, S. Paul, M. Daxecker, M.
Burgold, ETO, Adam-Ries-Museum, U. Faulborn, Pixabay
*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeich-
nungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unseren Beiträgen
die männliche oder geschlechtsneutrale Form verwendet. Entspre-
chende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für
alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle
Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Stadttrat und Ausschüsse April 2023

Sitzungen des Stadtrates und seiner Aus-
schüsse, Beginn jeweils ab 18.00 Uhr im
Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1

04.04.: Verwaltungsausschuss

11.04.: Ausschuss für Soziales und Kultur

13.04.: Technischer Ausschuss

27.04.: Stadtrat

www.annaberg-buchholz.de -> Ratsinformationen

Die Termine der Sitzungen des Stadtrates sowie der
Ausschüsse für das Jahr 2023 sind unter folgendem Link
www.ris-annaberg-buchholz.zv-kisa.de einsehbar.

Informationen zu **geplanten Veranstaltungen** finden Sie
unter www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen
oder scannen Sie einfach den QR-Code ein:



Service- und Informationsteil

Bereitschaftsdienst der Tierärzte

Bitte beachten! Nehmen Sie den Dienst nur in Not-
fällen in Anspruch und kündigen Sie sich vor Ihrem
Besuch telefonisch an. Der Bereitschaftsdienst
beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am
darauf folgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenend-
bereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet
Montag 6 Uhr.

**Eine aktuelle Übersicht der Tierarztpraxen
für den Notdienst sind zu finden unter:**

[www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/
sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst](http://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst)



Bereitschaftspraxis in Ihrer Nähe

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in
Annaberg, Chemnitzer Straße 15, 09456
Annaberg-Buchholz, **Tel. 116 117**
Mittwoch, Freitag: 14 - 19 Uhr, Wochenende,
Feiertage, Brückentage: 9 - 19 Uhr

Sprechstunden Friedensrichterin für 2023

Annaberg-Buchholz, Königswalde, Jöhstadt
Cathrin Schaarschmidt
19.4., 17.5., 21.6., 19.7., 16.8., 20.9., 15.11.
sowie am 20.12.2023 - jeweils von 16:30 Uhr
bis 18:00 Uhr im Haus der Vereine Cunersdorf-
August-Bebel-Straße 46.

Eine Bushaltestelle und Parkplätze befinden
sich direkt vor dem Haus. Für Rückfragen oder
Terminvereinbarung steht Ihnen der Fachbe-
reich Recht und Ordnung der Stadt Annaberg-
Buchholz unter 03733 425231 gern zur
Verfügung. Während der Sprechstunden auch
telefonische Kontaktaufnahme unter 0173 930
1966 möglich.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Kontakt- und Begegnungsstätte für erwerbs-
und einkommenslose Menschen
Jeden Mittwoch 14 Uhr findet eine Veranstal-
tung statt: Kreativnachmittag, Informationen zu
Unterstützungsangeboten, Ausflüge ect. -
Informationen und die Möglichkeit zur An-
meldung zu den einzelnen Veranstaltungen
erhalten Sie unter 03733 428745 oder
jana.hering@malteser.org
[www.malteser-dresden.de/unsere-standorte/
annaberg-buchholz.html](http://www.malteser-dresden.de/unsere-standorte/annaberg-buchholz.html)

Europe Direct Erzgebirge



Ansprechpartnerin und Programm: Margit
Kreißl - Leiterin Europe Direct Erzgebirge Tel.:
+49 (0) 3733 145112, Email: [kreissl@wfe-
erzgebirge.de](mailto:kreissl@wfe-erzgebirge.de), www.euinfo.wfe.eu, Wirt-
schaftsförderung Erzgebirge GmbH

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

01.04.1698 Johann Christian Spindler in Buch-
holz geboren, (gestorben 19.01.1758 in Buch-
holz), Pfarrer, Chronist - Spindlerchronik Original
im Kirchenarchiv

01.04.1948 Das 1944 kriegsbedingt geschlossene
Stadtbad von Annaberg wird wieder eröffnet.

03.04.1848 Die „Rote Mühle“ in Geyersdorf
brennt ab (Lorenzische Baumwollspinnerei)

19.04.1903 Infolge eines Schneesturmes bleibt
der von Annaberg nach Weipert verkehrende Per-
sonenzug vier Tage lang im Schnee stecken.

19.04.1923 Helmut Unger in Zschorlau geboren,
(gest. 16.11.2016 in Annaberg-Buchholz), Hei-
matforscher, Chronist

20.04.1898 Grundsteinlegung zum Haus „Betha-
nien“ in Buchholz an der Fröbelstraße. Weihe
23.10.1898

Diakonie Erzgebirge

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Annaberg**, Barbara-Uthmann-Ring 157/158,
09456 Annaberg-B., Tel.: 03733 14341-48
pskb.ana@diakonie-erzgebirge.de
www.diakonie-erzgebirge.de

Öffnungszeiten: Mo./Do. 8 - 15.30 Uhr, Di. 12 -
17 Uhr, Mi. 12 - 15.30 Uhr & Freitags nach tele-
fonischer Vereinbarung **Unsere Angebote:** Be-
ratung, Vermittlung, offene Begegnungs-stätte
mit regelmäßigen Gruppenangeboten, inten-
sive Kooperation mit Netzwerkpartnern

Blutspende

Do. 13.04. - 15 - 19 Uhr Lebenshilfewerk
Annaberg e.V.; Damaschkestraße 6a

Plasma spenden

Plasmavita, Gabelsbergerstr. 6, 09456 Anna-
berg-B., Tel.: 03733 635131-0, [Mail: annaberg@
plasmavita.de](mailto:annaberg@plasmavita.de), www.plasmavita.de
Öffnungszeiten: Mo./Do. 7:30 - 15 Uhr, Di.
12 - 19 Uhr, Mi. 12 - 18 Uhr, Fr. 12 - 19 Uhr

DMB-Mieterverein Südsachsen e. V.

Die Beratungsstelle Annaberg-Buchholz,
Gabelsbergerstr. 6 (AWO), Haus B führt jeden
Donnerstag von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr die
Mietrechtsberatung durch. Tel. 03733 1880511
oder 0152 02326036

Blinden- & Sehbehindertenverband Sachsen e.V.

Ansprechpartner: Frau Jahn
Tel.: (03733) 5 14 04

Mail: jahn-bsvs-annaberg@web.de

Ansprechpartner: Frau Leonhardt

Tel.: (03733) 2 67 51 - www.bsvs-sachsen.de

Sprechzeiten im „Haus der Hoffnung“, B.-
Uthmann-Ring 157, Annaberg-Buchholz:
jeden letzten Montag im Monat von 8 - 16 Uhr



Bergkirche St. Marien

täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet
Führung auf Anfrage; Änderungen vorbehalten!

St. Annenkirche

April - Dezember täglich von 11 bis 17 Uhr
sonntags/feiertags 12 bis 17 Uhr geöffnet
www.annenkirche.de, Änderungen vorbehalten!
öffentl. Führungen wochentags 11 + 14 Uhr,
Sonn- & Feiertag 14 Uhr, Gottesdienste
sonntags 9 Uhr

Veranstaltungen:

Sa. 09.04. - 5 Uhr Ostermette

Fernseh-Gottesdienste im erzTV

immer sonntags 10:00 und 18:30 Uhr sowie
unter www.cvjm-lichtblick.de

Stadtführungen April

Sa., 15.04. - 11 Uhr, 1,5h Stadtführung durch
die Annaberger Altstadt in erzgebirg. Mundart
ab Tourist-Info

Fr., 28.04. - 19 Uhr, ca. 2h Nachtwächtertour
ab St. Annen

Weiterhin wird es am **12.04.** in der Zeit von 10
- 15 Uhr ein „Lebendiges Schaufenster“ im
Eingangsbereich der Tourist-Information ge-
ben. An diesem Tag wird Frau Yvonne Barth aus
Elterlein live Ostereier bemalen und man kann
ihr beim kreativen Gestalten über die Schulter
schauen.

Helfer für Märchenfilm-Festival fabulix® in Annaberg-Buchholz gesucht Vielfältige Einsatzgebiete stehen zur Verfügung

In nicht mal mehr vier Monaten wird sich Annaberg-Buchholz erneut in eine magische Märchenfilmstadt verwandeln. Vom 5. bis 9. Juli 2023 lädt das 3. Internationale Märchenfilm-Festival fabulix® alle kleinen und großen Märchenfans ins Herz des Erzgebirges ein.

In diesem Jahr stehen die schönsten und neuesten Filmproduktionen aus aller Welt unter dem Schwerpunkt „Von guten und bösen Mächten“.

Dabei werden nationale und internationale Produktionen sowie Neuverfilmungen auf großer Leinwand präsentiert. Zudem sind ein umfangreiches Programm, Theatervorstellungen und Workshops, der Schulwettbewerb, ein Film-Fachsymposium, attraktive Veranstaltungshöhepunkte und ein märchenhaft gestaltetes Festivalgelände in Planung. Zahlreiche Prominente, Schauspieler, Filmschaffende und Produzenten werden in der Bergstadt Anfang Juli erwartet. Um all das vor und hinter den Kulissen auf die Beine stellen und somit für einen reibungslosen Ablauf sorgen zu können, werden ehrenamtliche Helfer, die das Team in verschiedenen Bereichen unterstützen, gesucht.

So bereits ab 13. März 2023 für die praktische und kreative Vorbereitung. Dies bedeutet insbesondere Sichtung und Vorbereitung der Dekoration. Für diese Tätigkeiten werden Helfer für max. 40 Stunden im Monat benötigt. Auch im Bereich der Organisation, welche zum Beispiel die Pflege von Datenquellen, die Koordinierung von operativen Abläufen, Unterstützung im Bereich Social Media, Verfassen von Texten etc. umfasst, werden des Weiteren für max. 40 Stunden im Monat jetzt schon kreative Helfer gesucht. Der Einsatz wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Der Einsatzzeitraum kann flexibel gestaltet werden.

Für den Festivalzeitraum sind folgende Helferstellen zu besetzen:



- * Auf- und Abbau der Dekorationselemente
- * Einlass/Ticketkontrolle
- * Ordner/Platzanweiser
- * Helferversorgung
- * Infopoint-Betreuung/Ticketkasse
- * VIP-Gästebetreuung
- * Anmoderation der Filme/Filmgespräche mit Regisseuren/Produzenten u. Publikum
- * Shuttle Service/Materialtransport

Für die Aufgaben im Festivalzeitraum wird eine Aufwandsentschädigung pro Einsatztag gezahlt. Außerdem erhalten alle registrierten Helfer an allen Festivaltagen inklusive der Eröffnungsveranstaltung und dem Filmkonzert kostenlosen Zugang zum Festival sowie Verpflegung und ein Festival-Shirt.

Doch nicht nur das: Die Ausübung all dieser Tätigkeiten bietet zusätzlich:

- * die einmalige Gelegenheit, praktische Erfahrungen im Organisieren eines Festivals zu sammeln
- * spannende Tage mit märchenhaften Begegnungen und Erlebnissen zu haben
- * sich ehrenamtlich zu engagieren und Teil eines jungen, dynamischen Teams zu sein
- * Live dabei zu sein und die „Faszination Märchenfilm“ hautnah mitzuerleben, die für immer unvergessliche Erinnerungen schafft
- * Eine schriftliche Bestätigung des ehrenamtlichen Einsatzes zur Ergänzung der persönlichen Bewerbungsunterlagen wird auf Wunsch erstellt.

WERDE EIN TEIL VON FABULIX!

Das Anmeldeformular steht online unter www.fabulix.de/helfer zur Verfügung. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Mai 2023 möglich. Für Rückfragen steht Lilly Leupold unter fabulix@annaberg-buchholz.de oder telefonisch unter 03733 425244 zur Verfügung.



MAGICAL DANCEMOVIE WIR SUCHEN DICH!

KOMM IN UNSER TEAM FÜR DIE
PRODUKTION EINES
MÄRCHENHAFTEN MUSIKVIDEOS

VOR DER KAMERA:
TÄNZER/ DARSTELLER

HINTER DER KAMERA:
STORYTELLING/ LOCATIONSOUTING
PRODUKTIONSASSISTENTEN

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



GEFÖRDERT DURCH DIE
EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT
CHEMNITZ 2025 GMBH.

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

SACHSEN DIESE MASSNAHME WIRD MITFINANZIERT
DURCH STEUERMITTEL AUF DER
GRUNDLAGE DES VOM SÄCHSISCHEN
LANGTAG BESCHLOSSENEN HAUSHALTES
UND DURCH BUNDESMITTEL DER
BEAUFTRAGTEN DER BUNDESREGIERUNG
FÜR KULTUR UND MEDIEN.



Neugierig geworden?
Melde dich hier an und
hole dir weitere Infos:



KULTURZENTRUM ERZHAMMER

Projektzeitraum Mai- Juli 2023 in Annaberg Buchholz
Offen für alle zwischen 12 und 17 Jahren
Die Teilnahme ist kostenfrei

Junge Künstler vor und hinter der Kamera gesucht Komm ins Team für die Produktion eines märchenhaften Musikvideos

Wolltet ihr schon immer mal in einem Musikvideo mitspielen oder an einem Musikvideo hinter den Kulissen mitarbeiten?

Wenn ja, dann habt ihr jetzt in Annaberg-Buchholz die Gelegenheit dazu! Für das Projekt Magical DanceMovie werden Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren gesucht, die gemeinsam eine Tanzchoreografie und ein eigenes Storyboard für ein märchenhaftes Musikvideo erarbeiten. Drehorte und Stylings, Storytelling, Location Scouting und alles was man für ein Musikvideo benötigt, erarbeitet ihr gemeinsam im Workshop – von der Ideenfindung bis zum fertigen Video. Ob vor oder hinter den Kulissen, bewirbt Euch als Darsteller, Tänzer, Produktionsassistenten, Storyteller oder Location Scouter. Selbstverständlich werdet ihr professionell bei Eurer Aufgabe unterstützt.

Die Premiere des fertigen Videos findet im Rahmen des internationalen Märchenfilmfestivals fabulix im Juli 2023 statt. Dort haben Besucher, bekannte Schauspieler, Regisseure und Produzenten die Möglichkeit, das Video zu sehen.

Christina Raab freut sich auf Euch und Eure Ideen, um gemeinsam das märchenhafte Musikvideo umzusetzen.

Das Projekt Magical DanceMovie ist ein Mikroprojekt im Rahmen Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025. Gemäß dem Ansatz „im Kleinen Großes bewirken“ zeigen eine Vielzahl von Projekten in allen Stadtteilen von Chemnitz und der Kulturregion, wie echtes „Machertum“ funktioniert, Europa sichtbar gemacht werden kann und wie gelebte Vielfalt aussieht. Dabei wurden bereits unterschiedliche Veranstaltungsformate wie etwa Stadtrundgänge, Workshops, Filmprojekte, Ausstellungen, Musik- und Tanzaufführungen, Infotafeln, Picknicks und Druckerzeugnisse realisiert, welche die zahlreichen Facetten des Kulturbegriffs aufzeigen. Alle Projekte haben einen positiven Einfluss auf Chemnitz und/oder die Kulturregion und sind teils durch eine gut ersichtliche europäische Dimension gekennzeichnet. Eine Jury, bestehend aus unterschiedlichen Kulturakteuren der Stadt und der Region wählt zweimal im Jahr aus einer Vielzahl von Einsendungen jene Projekte aus, die eine finanzielle Unterstützung bekommen. Es können sich Vereine, Initiativen und engagierte Einzelpersonen bewerben und mit einer Summe von bis zu 3.000 Euro finanziell unterstützt werden.

Turnerinnen des ATV Frohnau e.V. holen zwei Medaillen in Partnerstadt Weiden

Am 11. Februar 2023 waren vier Mädchen des ATV Frohnau e.V. zu Gast beim Turnerbund Weiden e. V. Der noch junge Verein lud die Frohnauer Turnerinnen zu ihrer 1. Vereinsmeisterschaft ein. Eigentlich war ein Austausch schon vor vier Jahren geplant, doch aufgrund der Corona-Einschränkungen lagen die Pläne auf bislang Eis.

Nun konnten die Turnerinnen endlich nach Weiden reisen. Insgesamt 40 Turnerinnen im Alter von acht bis 15 Jahren nahmen am Wettkampf teil. Dabei vertraten Anouk Strömer, Lina Nestler, Lina Tyrner und Michelle Gädke den Frohnauer Turnverein. Sie trainierten dafür

extra eine neue Übung, denn es wurde nach dem Turn10-Programm geturnt, bei dem einzelne und teilweise auch neue Elemente zu einer Übung zusammengestellt werden können. Das Training hat sich gelohnt. Die Turnerinnen kehrten mit zwei Medaillen zurück ins Erzgebirge. Michelle Gädke gewann den 1. Platz in ihrer Altersgruppe. Anouk Strömer belegte den 3. Platz bei den Mädchen im Jahrgang 2011/2012. Lina Tayler und Lina Nestler konnten gute Plätze im Mittelfeld erzielen. Trainer Thomas Böttcher war stolz auf seine Mädels und ein Besuch der Weidener Turnerinnen ist schon in Planung.



„Völlig entspannt“ - neuer Kurs im Kulturzentrum gestartet Unterschiedliche Entspannungstechniken laden zum Mitmachen ein

Der Alltag: Oftmals vollgepackt mit Arbeit, Schule, Ausbildung, Kinderbetreuung, Pflege von sozialen Kontakten, Terminen, Haushalt und vielem mehr. Gründe genug, einmal zu pausieren und einfach etwas für sich selbst zu machen, oder?

Ein neues Format für Jung und Alt des Kulturzentrums Erzhammer in Annaberg-Buchholz bietet genau dazu passend einen neuen Kurs ab März 2023. Unter dem Motto „Völlig entspannt“ kann man immer mittwochs ab 15:00 Uhr verschiedenste Entspannungstechniken kennenlernen, dabei kreativ arbeiten und je nach seinen eigenen Interessen Origami, Entspannungsmalen oder Knüpfen, Wirken und Posamentieren ausüben. Den Teilnehmern ist es möglich, sich dabei ganz bewusst in unterschiedliche Kulturtechniken zu vertiefen und sich auszuprobieren. Alles ganz in Ruhe - ohne Zeit- und Alltagsstress.

Kursleiterin Monika Sense liefert immer wieder



neue Ideen, schafft Anreize und steht mit Rat und Tat zur Seite. Für eine geringe Kursgebühr in Höhe von 5,00 € pro Kurstag kann sich ab sofort im Raum Kreativ I „völlig entspannt“ werden.

Anmeldungen sind unter Telefon 03733 452 190 oder unter erzhammer@annaberg-buchholz.de möglich.

Region Annaberger Land ist LEADER-Fördergebiet 2023-2027



Thomas Schmidt (4. v. r.), Staatsminister für Regionalentwicklung in Sachsen, überreichte Vertretern des Vereines Annaberger Land die Ernennungsurkunde - die Region wurde als eine von 30 LEADER-Gebieten in Sachsen für die neue Förderperiode 2023-2027 offiziell anerkannt. Foto: Rafael Sampedro

Die Region Annaberger Land trägt auch in der neuen Periode 2023 bis 2027 den Status als sogenanntes „LEADER-Gebiet“. Damit können passfähige Projektvorhaben von Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen sowie Kommunen auch zukünftig in ihrer Umsetzung finanziell bezuschusst werden. Das Programm zielt auf die Unterstützung und Weiterentwicklung ländlicher Gebiete. Die Ernennung erfolgte im Rahmen einer zentralen Veranstaltung in Limbach-Oberfrohna am 01. März mit Genehmigung der erarbeiteten LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des Annaberger Landes durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR). Zusätzlich Grund zur Freude aus Sicht der Vertreter des Annaberger Landes gab es in Form einer separaten Auszeichnung für die besondere Qualität bei der Erstellung der Entwicklungsstrategie. Diese Ehrung wurde lediglich drei der insgesamt 30 Fördergebiete Sachsens zuteil. Zudem ist die Auszeichnung mit einem Sonderbudget verbunden, welches in das LEADER-Programm des jeweiligen Gebietes bis 2027 mit einfließt.

An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an all jene mitwirkende Partner und Wegbegleiter, welche mit Ihrer Expertise und Sichtweise sowie Ihrer Einsatzbereitschaft zur Erstellung und zum Gelingen der LES auf wertvolle Art und Weise beigetragen haben. Das individuelle Engagement wissen die Verantwortlichen des Vereines Annaberger Land zu schätzen! Der konkrete Zeitpunkt zum Start der praktischen Umsetzung des neuen Förderprogrammes im Verlauf des Jahres 2023 ist allerdings noch offen, da die entsprechende Förderrichtlinie LEADER/2023 noch nicht in Kraft gesetzt wurde. Über den Start informiert das Regionalmanagement des Annaberger Landes mit Sitz in Arnsfeld zu gegebener Zeit im Internet unter www.annabergerland.de. Förderinteressenten können sich bereits jetzt vorinformierend an das Regionalmanagement wenden, um ihr potenzielles Projekt mit Blick auf eine mögliche Unterstützung aus dem LEADER-Programm unverbindlich vorzustellen. Zu erreichen sind die Mitarbeiter telefonisch unter 037343-88644 oder auch per E-Mail an info@annabergerland.de

„Überreichung der Waldbrandmedaille 2022“

Ministerpräsident Michael Kretschmer stiftete für die Helfer der Waldbrände in Sachsen eine Dankesmedaille. Die „Waldbrandmedaille 2022“ ist ein Zeichen der Anerkennung für die außergewöhnlichen Hilfeleistungen zahlreicher Einsatzkräfte und freiwilliger Helfer bei den schweren Waldbränden in Sachsen im Sommer 2022. Diese hatten Juli und August des vergangenen Jahres im Nationalpark Sächsische Schweiz, in der Gohrschheide (Landkreis Meißen) sowie in der Gemeinde Arzberg (Landkreis Nordsachsen) bundesweit für Schlagzeilen gesorgt. Nur durch den unermüdlischen Einsatz unzähliger Helfer aus ganz Sachsen sowie deutscher und europäischer Partnerorganisationen, die teils bis zur Erschöpfung im Einsatz waren, konnten noch schlimmere Schäden verhindert werden.

111 Einsatzkräfte von Feuerwehren, THW und DRK aus dem Erzgebirgskreis durften von Landrat Rico Anton die verdiente Anerkennung zur Auszeichnungsveranstaltung am 08. Februar 2023 in Aue in würdigem Rahmen entgegennehmen. Darunter vier Kameraden der Feuerwehr Buchholz. Sie waren mit der Führungsgruppe Brandschutz des Landkreises Erzgebirge tagelang in der Sächsischen Schweiz im Einsatz, wo sie in einem Einsatzabschnitt die verschiedenen Hilfsorganisationen untereinander koordinierten.

Auch Oberbürgermeister Rolf Schmidt ließ es sich nicht nehmen, der Veranstaltung beizuwohnen und persönlich zu gratulierten. Die Auszeichnung erhielten unter anderem Steffen Mitte, Heiko Pietzsch, Ronny Sauer und Rich-



ardVoigt von der FFW Buchholz.

Im Einzelnen ging die „Waldbrandmedaille 2022“ im Erzgebirgskreis an die Einsatzkräfte aus den Freiwilligen Feuerwehren Schönbrunn, Satzung, Scharfenstein, Stollberg, Oberdorf, Beutha, Gablenz, Neukirchen, Ehrenfriedersdorf, Thum, Jahnsbach, Herold und Buchholz. Ebenso an Einsatzkräfte aus dem DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V., dem DRK Kreisverband Annaberg e. V. und dem DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V. inklusive der Bergwachten Carlsfeld, Johanneorgenstadt, Rittersgrün und Oberwiesenthal. Des Weiteren erhielten die Auszeichnung die beteiligten Helferinnen und Helfer aus den THW Ortsverbänden Aue-Schwarzenberg und Annaberg.

Bilanz aus den Jahreshauptversammlungen 2023 der Stadt- und Ortsfeuerwehren in Annaberg-Buchholz

Dank der Kameradinnen und Kameraden konnten sich auch 2022 alle Bürger von Annaberg-Buchholz und den Ortschaften sicher fühlen. Dafür sorgten 157 aktive Kameraden von insgesamt 223 Gesamtmitgliedern der Wehren. Besonders erfreulich zu nennen ist dabei der zu verzeichnende Mitgliederzuwachs im aktiven Bereich und dies vor allem in den Jugendfeuerwehren. Die Jugendfeuerwehren haben einen Mitgliederstand von insgesamt 72 Kindern, der sich auf die JF in Annaberg, Buchholz und Cunersdorf verteilt. Des Weiteren wurden in den verschiedenen Jahreshauptversammlungen viele Schwerpunkte aus dem Vorjahr ausgewertet. So wurden 2022 wieder zahlreiche Mittel aus dem Haushalt zur Unterhaltung der fünf Wehren bereitgestellt.

Dabei entfielen rund 21.000 € auf Wartung, Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Geräten sowie Ausstattungen. 59.000 € auf die Fahrzeugunterhaltung, welche Wartungen, Reparaturen und Treibstoffkosten beinhalteten. Die Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Einsatz- und Schutzbekleidung schlägt mit rund 21.700 € zu Buche. Satt 79.800 € wurden für Verdienstaussfälle, Entschädigungen und Untersuchungen benötigt. Die Umlage für das Feuerwehrtechnische Zentrum betrug im Jahr 2022 40.632 €. Dieser Betrag wird sich aufgrund eines Änderungsvertrags für 2023 auf 66.000 € erhöhen. Das Thema Energiekrise, verbunden mit den höheren Preisen und entsprechend erhöhten Abschlagszahlungen, machte auch vor den Wehren nicht Halt. So kam es zu mehr als einer Verdoppelung der Energiekosten von ursprünglich 21.000,00 € auf 46.000,00 €. Dieser Betrag musste aus eigenen Mitteln aus 2022 kompensiert werden. Insgesamt wurden 375 Einsätze im vergangenen Jahr absolviert. Sie reichten von der Bekämpfung von Groß-, Mittel-, und Kleinbränden über die Beseitigung von Sturm- und Schneeschäden, Türöffnungen, die Abwehr von Gefahren z. B. durch Wasser, Sturm und Eis bis hin zu technischen Hilfeleistungen, unter anderem beim Entfernen von Ölspuren sowie bei Verkehrsunfällen.

Höhepunkte im Vorjahr waren u.a. das 60. Gründungsjubiläum der Jugendfeuerwehr Buchholz. Besonders ist nach wie vor die „Spezialeinheit“, der Bergbau- und Höhenrettungszug, welche unsere Stadtfeuerwehr



besitzt und in 2022 ihr bereits 20-jähriges Jubiläum feiern konnte. So können Einsätze unter Tage sowie in großen Höhen bestens gemeistert werden.

Begeistern konnten auch diverse Technischauen, Schauübungen, Angebote für Kinder und viele Gäste zu kleinen Festen der einzelnen Feuerwehren sowie die Unterstützung bei vielen städtischen Veranstaltungen. Die Beschaffungsmaßnahme des Gerätewagen Logistik GW-L1 für die OFW Annaberg konnte abgeschlossen werden.

Die Maßnahmen Ersatzbeschaffung „Mannschaftstransportwagen OFW Frohnau“ und „Drehleiter DL(A)K 23-12 OFW Buchholz“ wurden ebenfalls in die Wege geleitet und werden für 2023/2024 erwartet. Weitere noch offene Maßnahmen aus den Vorjahren sind angemeldet und werden ja nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel abgearbeitet. Ebenfalls ist in 2023 die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes vorgesehen.

Natürlich freuen sich die Wehren immer über

neue aktive Kameradinnen und Kameraden. Wer gern mitarbeiten möchte, kann sich an die unten stehende Kontaktadresse wenden.

Allen Kameradinnen und Kameraden gebührt ein großes Dankeschön für all die ehrenamtlich geleistete Arbeit, die unzähligen Stunden und die Einsatzbereitschaft – Tag und Nacht. Ein großer Dank geht aber auch an die Familien und Firmen, die hinter diesem engagiertem Wirken stehen und viel Verständnis aufbringen sowie sich oftmals in Entbehrung üben.

Ortsfeuerwehr Annaberg	
Mitglieder insgesamt	66
davon im aktiven Einsatz	36

Ortsfeuerwehr Buchholz	
Mitglieder insgesamt	55
davon im aktiven Einsatz	50

Ortsfeuerwehr Cunersdorf	
Mitglieder insgesamt	32
davon im aktiven Einsatz	27

Ortsfeuerwehr Frohnau	
Mitglieder insgesamt	32
davon im aktiven Einsatz	22

Ortsfeuerwehr Geyersdorf	
Mitglieder insgesamt	38
davon im aktiven Einsatz	22

Jugendfeuerwehr insgesamt	72
Jugendfeuerwehr Annaberg	25
Jugendfeuerwehr Buchholz	38
Jugendfeuerwehr Cunersdorf	9

Einsatzverteilung 2022	
Einsätze gesamt	375
Großbrände	14
Mittelbrände	7
Kleinbrände	38
Brandmeldeanlagen	137
technische Hilfeleistung:	174
Bergbau- und Höhenrettung	5

Kontakt: Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Sachgebiet Brandschutz, Jens Schlegel
Sachgebiet Feuerwehr, Tel. (03733) 425-131
E-Mail: feuerwehr@annaberg-buchholz.de



Neuigkeiten aus der Partnerstadt Weiden in der Oberpfalz

Das Klassik-Festival rund um Max Reger

Ob Orgel, Schule oder Denkmal - der Name Max Reger ist in Weiden an vielen Orten anzutreffen. Die Stadt erinnert mit einem Musikfestival an ihren großen Sohn. Max Reger zählt zu den bekanntesten Komponisten und Pianisten an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. In Brand im Landkreis Tirschenreuth geboren, lebte er lange Zeit in Weiden. Ihm zu Ehren veranstaltet die Stadt Weiden jährlich die Weidener Max-Reger-Tage, das Klassik-Festival rund um die Musik Max Regers. Zu seinem 150. Geburtstag am 19. März 2023 wird das Max-Reger-Jahr mit einem Konzert - Chorwerk Ruhr unter der Leitung von Zoltán Pad - in Zusammenarbeit mit den Weidener Meisterkonzerten e. V. in der Max-Reger-Halle eröffnet. Weitere Veranstaltungen mit Vorträgen und Moderationen - begleitet durch renommierte Reger-Kenner - finden in diesem Jahr statt. Weltklasse-Interpreten, preisgekrönte

Nachwuchskünstler und Musiker aus der Region geben sich die Klinke in die Hand, um die Meisterwerke des bekannten Sohnes der Stadt Weiden aufleben zu lassen. Weitere Informationen unter: www.maxregertage.de



Neuigkeiten aus der Partnerstadt Paide in Estland

105. Jahrestag der Republik Estland

Am 24. Februar 2023 - Estnischer Nationalfeiertag - fand im Musik- und Theaterhaus Paide eine Konzertzeremonie statt, die dem 105. Jahrestag der Republik Estland gewidmet war. Mit dem Konzertprogramm „Soulmate“ - Titel der diesjährigen großen Party im Landkreis - traten die Künstler der Stadt Paide vor dem Publikum auf die Bühne. Bürgermeister Kulno Klein hielt die Festrede, verlieh die jährlichen Preise der Stadt Paide und gab die Preisträger der Stiftung „Begabtes Kind“ bekannt. Bei Sonnenuntergang wurde die Nationalflagge auf dem Zentralen Platz gehisst und die Unabhängigkeitserklärung verlesen.

Baumfällungsverbot vom 1. März bis 30. September

Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes beachten

Am 1. März beginnt nach den Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes die Vegetationsperiode. Zu beachten ist dabei, dass Bäume, die außerhalb des Waldes sowie von Baumschulen oder Gärtnereien stehen, aber auch Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. September nicht gefällt oder komplett zurückgeschnitten werden dürfen. Zulässig sind jedoch schonende Form- und Pflegeschnitte, um Zuwachs zu beseitigen oder die Bäume und Gehölze gesund zu erhalten. Das betrifft z. B. die Entfernung von Totholz oder erkrankten Ästen. Ausnahmegenehmigungen für Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse liegen, z. B. die Baumpflege im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Verkehrssicherungspflicht, aber auch die behördlich zugelassene Erschließung von Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten oder Entfernung geringfügigen Gehölzbewuchses bei zulässigen Bauvorhaben, sind beim Landratsamt Erzgebirgskreis bei der Unteren Naturschutzbehörde zu beantragen.

Vorlesewettbewerb 2022/2023 in der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz Regionalentscheid unter zehn Teilnehmer gefallen

Mit jährlich circa 600.000 Teilnehmern ist der 1959 ins Leben gerufene Vorlesewettbewerb der älteste und größte Schülerwettbewerb Deutschlands. Wer ist der beste Vorleser oder die beste Vorleserin des alten Landkreises Annaberg-Buchholz? Diese Frage konnte am 09. Februar beim Regionalentscheid des 64. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels in der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz geklärt werden.

Zehn Teilnehmer und Teilnehmerinnen der sechsten Klasse aus neun Schulen fanden sich am Vormittag im Veranstaltungsraum der Bibliothek ein. Mit im Gepäck war natürlich ein eigenes (Lieblings-)Buch, aus dem für die erste Leserunde ein ausgewählter Text gelesen wurde. Zur Unterstützung brachten die Kinder auch ihre Eltern oder Großeltern mit.

Nachdem die erste Runde geschafft war, wurde den Schülerinnen und Schülern ein Fremdtex vorgelegt. Dörte Lyra, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek und Verantwortliche für die Kinderbibliothek, wählte dazu das Buch „Ungebrems“ von Ruth Anne Byrne aus, in welchem die Wettbewerbsteilnehmer jeweils einen markierten Abschnitt, der nicht länger als drei Minuten sein durfte, vortragen mussten.

Die Jury, besetzt mit Nicole Otto, Fachbereichsleiterin für Marketing, Kultur und Tourismus, und Pressesprecherin Annett Flämig, beide Stadt Annaberg-Buchholz sowie Stadtrat Gerd Schlott, bewertete Lesetechnik, Interpretation von Textpassagen und die Passagenauswahl nach Vorgabe der Regularien. Die Gesamtpunktzahl und Eindruck entschied am Ende über den Gewinner.



Zwei Teilnehmer lieferten sich ein wahrliches „Foto-Finish“, gefühlt lag minimal eine Buchseite breit zwischen den abgelieferten Leistungen.

Lara Böttrich aus Grumbach, Schülerin des Landkreis-Gymnasium St. Annen, konnte diesen knappen Entscheid letztlich für sich bestimmen. Sie las aus dem Buch „Das Geheimnis der Ozeane“ von Tanya Stewner aus der Reihe Alea-Aquarius und überzeugte die Jury in allen Bewertungspunkten zum Schluss am meisten. Lara darf nun im März/April zum Bezirksentscheid fahren und den Altkreis Annaberg vertreten.

An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit rund 6.600 Schüler aus 6. Klassen. Die über 600 Regionalwettbewerbe organisieren Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weitere kulturelle Einrichtungen. Die Etappen führen

von den Schülentscheiden über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale mit den 16 Landessiegern am 21. Juni 2023 in Berlin beim rbb. Der Wettbewerb soll Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, die Lesekompetenz von Kindern stärken und diese somit dabei unterstützen, ihren Horizont zu erweitern, gesellschaftliche Veränderungen einzuordnen und Offenheit für Neues zu entwickeln.

Die Begeisterung für Bücher und spannende Geschichten aus dem Leben oder der Fantasie war bei allen Teilnehmern auf jeden Fall vorhanden und spiegelte sich in den durchweg sehr guten Vorleseleistungen wieder. Freuen durften sich außerdem alle, denn niemand ging leer aus. Alle teilnehmenden Kinder erhielten eine Urkunde und den Buchpreis „Agnes und der Traumschlüssel“ von Tuutikki Tolonen (Carlsen). Der Vorlesewettbewerb wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert den Vorlesewettbewerb. Die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg, die Sparda-Bank Hessen, der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. und die Sparda-Bank Hamburg fördern die Entscheide auf der regionalen Ebene. Medienpartner ist der rbb. Der aktuelle Stand des 64. Vorlesewettbewerbs sowie alle Informationen, Termine und Teilnehmer-schulen sind auf www.vorlesewettbewerb.de zu finden.

Sportmaus Flizzy zu Besuch in der Kita Mäuseburg Altersgerechter Fitnessstest für Kindergartenkinder

Dass Bewegung eine zentrale Rolle für eine gesunde körperliche und auch geistige Entwicklung spielt, zeigen unzählige Untersuchungen. Viele Kinder weisen Defizite in der motorischen Entwicklung sowie Haltungsschwächen auf.

Um koordinative Fähigkeiten zu entfalten, bedarf es vielfältigen Bewegungsanreizen, die in der heutigen Zeit aufgrund falscher Freizeitbeschäftigung oftmals fehlen.

Der Landessportbund Sachsen bietet daher für Kindergartenkinder einen altersgerechten Fitnessstest an: das Sächsische Kindersportabzeichen. Dieses soll bereits im Kindergarten helfen, die Mädchen und Jungen an sportliche Aktivitäten heranzuführen, den Spaß an der Bewegung zu fördern und im besten Fall zum regelmäßigen Sporttreiben zu animieren.

Nach Bewältigung der Übungsaufgaben, erfolgt eine individuelle Grundeinschätzung der Fähigkeiten der Kinder mit dem Ziel, mögliche Defizite zu erkennen und gezielt zu fördern.

Auch die Kita Mäuseburg in Annaberg-Buchholz, unter Leitung von Heike Liebig, nimmt mit ihren Schützlingen regelmäßig am Fitnessstest teil, denn Sport spielt hier eine zentrale Rolle. Die Kita ist zudem als bewegte Kindertagesstätte zertifiziert. Erzieherin Berit Jahn ist berechtigt, den Test zum Erreichen des Sportabzeichens durchzuführen.

In Gruppen aufgeteilt, konnten die drei bis siebenjährigen Kinder der Kita Mäuseburg das Sportabzeichen erlangen. Getestet wurden neben koordinativen Fähigkeiten Sprungkraft, Beweglichkeit und Schnelligkeit. Sportmaus Flizzy aber auch das Mäuseburg Maskottchen SpoVit sorgten dabei für viel Spaß und die nötige Motivation. Gewertet wurde natürlich in Käsepunkten.

Am Ende erhielten die Kinder das Flizzy Sportabzeichen sowie die Flizzy Urkunde. Die notwendigen Materialien wurden vom Kreissportbund zur Verfügung gestellt.



Umsetzung der Entlastungen

Stadtwerke Annaberg-Buchholz informieren

Aktuell wird fieberhaft an der Umsetzung der Energiepreismessungen gearbeitet, welche auf derart komplexen Gesetzen basieren, dass dies für alle Beteiligten eine große Herausforderung darstellt. Dazu führt der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) aus: „Es ist ein absolutes Novum, dass die Bundesregierung einer Branche Aufgaben überträgt, die eigentlich zum klassischen Kernbereich des Staates gehören. Wir als Energiebranche haben in der jetzigen Ausnahme-situation die Abwicklung der Entlastungen zugewiesen bekommen, weil der Staat derzeit keine rechtssichere und praktikable Grundlage hat, mit denen er solche Energiepreismessungen oder finanziellen Hilfen direkt an die Bürgerinnen und Bürger auszahlen kann...“. Neben den Herausforderungen der gesetzlichen Vorgaben ist ein weiteres zentrales Element, die Entwicklung und Umsetzung neuer IT-Lösungen, welche in die bestehende Software implementiert werden müssen. Hinzu kommt ein knapp bemessener Zeitrahmen, welcher vorsieht, anspruchsberechtigte Kunden ab 15.02. bis jedoch spätestens 28.02.2023 in Textform zu informieren. Der BDEW sowie der Verband Kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) bezeichnen dies in ihren aktuellen Pressemitteilungen vom 16.02.2023 sogar als „Mammutaufgabe“. Um den stark angestiegenen Beratungsbedarf abfedern zu können, wurden die meist gestellten Fragen zusammengefasst und unter swa-b.de/entlastungen beantwortet sowie ein Strom- und Erdgaspreismessrechner installiert. Dieser macht es möglich, die individuelle Entlastung zu prüfen, bis der tatsächliche Entlastungsbetrag den anspruchsberechtigten Kunden durch das Unternehmen mitgeteilt wird. Sicher ist, alle Kunden die einen Anspruch auf die Energiepreismessungen haben, werden die ihnen zustehende Entlastung in voller Höhe erhalten. Der Anspruch der Unternehmen ist Rechtssicherheit und Verlässlichkeit für die Kunden.

Beschlüsse der Stadtratsitzung vom 23. Februar 2023

Beschluss-Nr.: 0630/23/07-StR/42/23

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft eine Teilfläche von ca. 254 m² des Flurstücks 1777/1 der Gemarkung Annaberg an Frau Birgit Krumpholz, wohnhaft Am Wiesauer Weg 90 in 09456 Annaberg-Buchholz zu folgenden Bedingungen:

1. Der vorläufige Kaufpreis beträgt 13.462,00 €.
2. Der bestehende Pachtvertrag für einen Kleingarten auf der Erwerbsfläche wird zu unveränderten Bedingungen und auf Lebenszeit des Pächters von der Erwerberin übernommen.
3. Die im Grundbuch von Annaberg Blatt 4234 gesicherte Dienstbarkeit zu Gunsten des Abwasserzweckverbandes wird von der Erwerberin übernommen.
4. Die Kosten der Vermessung trägt die Erwerberin. Mehr- oder Minderflächen, welche sich bei der Vermessung ergeben, sind mit 53,00 €/m² auszugleichen.
5. Für die Dauer von 10 Jahren ab Eigentumsübergang ist eine Mehrerlösklausel notariell zu sichern. **Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

Beschluss-Nr.: 0631/23/07-StR/42/23

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft eine Teilfläche von ca. 210 m² des Flurstücks 1777/1 der Gemarkung Annaberg an Frau Nicole Nestler, wohnhaft Bergstraße 68 in 09456 Annaberg-Buchholz zu folgenden Bedingungen:

1. Der vorläufige Kaufpreis beträgt 11.130 €.
2. Die bestehenden Bodennutzungsverträge zu 3 privaten Garagen werden von der Erwerberin übernommen. Eine 4. Garage befindet sich im Eigentum der Erwerberin.
3. Die im Grundbuch von Annaberg Blatt 4234 gesicherte Dienstbarkeit zu Gunsten des Abwasserzweckverbandes wird von der Erwerberin übernommen.
4. Die Kosten der Vermessung trägt die Erwerberin. Mehr- oder Minderflächen, welche sich bei der Vermessung ergeben, sind mit

53,00 €/m² auszugleichen.

5. Die Erwerberin räumt dem jeweiligen Eigentümer des Flurstücks 1853 der Gemarkung Annaberg ein grundbuchlich zu sicherndes Geh- und Fahrrecht an der Erwerbsfläche ein.

6. Der Eigentümer des Flurstücks 1853 der Gemarkung Annaberg räumt dem jeweiligen Eigentümer des Flurstücks 1852 ein grundbuchlich zu sicherndes Geh- und Fahrrecht am Flurstück 1853 der Gemarkung Annaberg ein.

7. Für die Dauer von 10 Jahren ab Eigentumsübergang ist eine Mehrerlösklausel notariell zu sichern. **Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

Beschluss-Nr.: 0632/23/07-StR/42/23

1. Die Stadt Annaberg-Buchholz stimmt der Verlängerung der Frist zur Ausübung des Wiederkaufsrechtes für die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz am Flurstück 448/41 der Gemarkung Geyersdorf bis zum 20.10.2025 zu.

2. Die Verlängerung dieser Frist ist als Nachtrag zu den Urkunden 1407/2020 vom 19.11.2020 und 1476/2020 vom 01.12.2020 der Notarin Jost notariell zu beurkunden und grundbuchlich zu sichern.

3. Die im Grundbuch von Geyersdorf Grundbuchblatt 13 in Abteilung II unter laufender Nr. 1 am Flurstück 448/41 der Gemarkung Geyersdorf eingetragene Rückkaufsvormerkung zur Sicherung der Ausübung des Wiederkaufsrechtes für die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, mit Eintrag vom 21.10.2021, ist zu löschen. Alle übrigen Regelungen des Kaufvertrages/Nachtrages behalten ihre Gültigkeit.

4. Alle Kosten, welche im Zusammenhang mit der Fristverlängerung stehen, tragen die Eigentümer Pia Gebhardt und Kevin Gebhardt.

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0634/23/07-StR/42/23

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i.V.m. § 4 Abs. 3 Satz 2 Nr. 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt überplanmäßige Aufwendungen für

die Zahlung kommunaler Anteile an Fremdgemeinden (Produkt 365103300, SK 431200) in Höhe von 53.429,18 €. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge aus den Elternbeiträgen (Sachkonto 332120) in den Produkten 365102100 zu 15.000,00 €, 365102400 zu 13.000,00 €, 365102600 zu 15.000,00 € und 365102800 zu 10.429,18 €.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0636/23/07-StR/42/23

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i.V.m. § 4 Abs. 3 Satz 2 Nr. 5 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage (Produkt 611001100/Sachkonto 434100) im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 163.000 €. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer im Jahr 2022 (Produkt 611001100/Sachkonto 301300).

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0643/23/07-StR/42/23

1. Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mittel aus dem Haushalt für die Beauftragung weiterer Planungsleistungen und die Durchführung folgender Maßnahmen:

- a) Grundhafter Straßenbau Alte Poststraße im Finanzhaushalt in Höhe von 1.000.000 € in 2023 und in Höhe von 254.000 € in 2024
- b) Ausbau Hauptstraße Frohnau 1. BA im Finanzhaushalt in Höhe von 500.000 €
- c) Beteiligung am Deckenschluss bei Maßnahmen der Versorgungsträger - Zinnackerweg im Ergebnishaushalt in Höhe von 150.000 €
- d) Rückbaumaßnahme Eminett 2. BA im Ergebnishaushalt in Höhe von 420.000 €.

2. Der Stadtrat beschließt eine Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme „Grundhafter Straßenbau Alte Poststraße“ in Höhe von 254.000 € für 2024

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Stadtrat vom 23. Februar 2023 - wesentlicher Inhalt

Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 1777/1 der Gemarkung Annaberg - Bereich Garagen

Nicole Nestler ist Eigentümerin des Flurstücks 1852 der Gemarkung Annaberg. Derzeit sind die Flurstücke 1852 und 1853 ohne gesicherte Zufahrt. Zur Schaffung einer gesicherten Zufahrt zum Flurstück 1852 der Gemarkung Annaberg, welches sich im Eigentum der Erwerberin befindet, wurde der Kaufantrag zum Erwerb einer Teilfläche des Flurstücks 1777/1 der Gemarkung Annaberg an die Stadt Annaberg-Buchholz gestellt. In diesem Zusammenhang erklärte sich der Eigentümer des Flurstücks 1853 der Gemarkung Annaberg bereit, der Eigentümerin des Flurstücks 1852 ein Geh- und Fahrrecht über sein Flurstück zu gewähren. Im Gegenzug erhält der jeweilige Eigentümer des Flurstücks 1853 ein Geh- und Fahrrecht über die Erwerbsfläche. Damit kann erreicht werden, dass künftig die Flurstücke 1852 und 1853 über eine gesicherte Zufahrt verfügen. Die Erwerbsfläche ist mit vier privaten Garagen, wovon eine Garage der Erwerberin gehört, bebaut. Zur Schaffung der Zufahrt soll diese Garage abgerissen werden. Die Bodennutzungsverträge der restlichen drei Garagen werden von der Erwerberin übernommen. Der Stadtrat beschloss den Verkauf einer Teilfläche von ca. 210 m² des Flurstücks 1777/1 der Gemarkung Annaberg an Nicole Nestler zu den im Beschluss Nr.: 0631/23/07-StR/42/23 genannten Bedingungen.

Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 1777/1 der Gemarkung Annaberg - Bereich Kleingärten

Birgit Krumpholz ist Eigentümerin der an die Erwerbsfläche angrenzenden Flurstücke 1752o

und 1777/2 der Gemarkung Annaberg. Die Eltern von Frau Krumpholz bewirtschafteten bereits vor 1950 die Fläche des Altflurstücks 1777 mit 1.100 m² - die heutigen Flurstücke 1777/1 und 1777/2 (763 m²) und Teile von 1752/18. Zu Beginn der 70iger Jahre wurde eine Teilfläche des Flurstücks 1777 mit vier Garagen bebaut. Eine weitere Fläche dieses Flurstücks wurde an den heutigen Gartenpächter verpachtet. 1992 konnten die Wohnungseigentümer Am Wiesauer Weg 88 und 90 Teilflächen des Flurstücks 1777 erwerben. So entstanden letztlich die Flurstücke 1777/1 und 1777/2 der Gemarkung Annaberg. Im Rahmen der Klärung der Schaffung einer Zufahrt für die Flurstücke 1852 und 1853 soll eine Teilfläche des Flurstücks 1777/1 der Gemarkung Annaberg-Garagenbereich- an Nicole Nestler- verkauft werden. In diesem Zusammenhang stellte auch Frau Birgit Krumpholz einen Antrag auf Erwerb der Restfläche des Flurstücks 1777/1 in einer Größe von ca. 254 m². Der Stadtrat stimmte auch diesem Verkauf zu den im Beschluss Nr.: 0630/23/07-StR/42/23 genannten Bedingungen zu.

Verlängerung der Frist zur Ausübung des Wiederkaufsrechtes für die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz am Flurstück 448/41 der Gemarkung Geyersdorf

Frank und Pia Gebhardt erwarben mit Kaufvertrag vom 19.11.2020 und Nachtrag zum Kaufvertrag vom 01.12.2020 sowie Messungsanerkennung vom 27.07.2021 das Flurstück 448/41 der Gemarkung Geyersdorf zu je ein halb Eigentumsanteil. Eine Bedingung des damaligen StR Beschlusses war die Übernahme einer Bauverpflichtung innerhalb von 2

Jahren, gerechnet ab Eigentumsübergang. Dieser erfolgte am 21.10.2021. Falls die Bauverpflichtung nicht erfüllt wird, steht der Stadt Annaberg-Buchholz ein Wiederkaufsrecht zu. Frank Gebhardt ist am 15.04.2022 verstorben. Im Rahmen der Erbfolge wurde sein Sohn Kevin Gebhardt Miteigentümer des Flurstücks 448/41 der Gemarkung Geyersdorf und plant als solcher einen Eigenheimbau auf dem Flurstück. Da die Frist zur Verpflichtung zum Bau eines Eigenheimes am 20.10.2023 endet, stellen die aktuellen Eigentümer des Flurstücks Antrag auf Verlängerung der Bauverpflichtung um 2 Jahre. Die Stadt Annaberg-Buchholz stimmte der Verlängerung der Frist zur Ausübung des Wiederkaufsrechtes für die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz am Flurstück 448/41 der Gemarkung Geyersdorf bis zum 20.10.2025 zu. Sämtliche Kosten, welche im Zusammenhang mit der Fristverlängerung stehen, tragen die Eigentümer Pia Gebhardt und Kevin Gebhardt.

Überplanmäßige Aufwendungen im Haushalt 2022 im Bereich Kindertagesstätten - Erstattung an Fremdgemeinden (Gemeindeanteil, Landeszuschuss)

Bei der Suche nach einem Krippen- bzw. Kindergartenplatz haben Eltern gemäß § 4 SächsKitaG ein Wunsch- und Wahlrecht. Dies hat zur Folge, dass Kinder, welche in Annaberg-Buchholz wohnhaft sind, auch eine Kindertagesstätte außerhalb der Stadt besuchen können. In diesem Fall sind die Wohnortgemeinden verpflichtet, den aufnehmenden Gemeinden die kommunalen Anteile, welche nicht durch Landeszuschüsse und Elternbeiträge abgesichert sind, zu erstatten.

Die genaue Planung dieser Aufwendungen ist schwer vorhersehbar. Annaberg-Buchholz als Wohnortgemeinde erfährt oft nicht, welche Eltern ihre Kinder in einer Kindertagesstätte außerhalb der Stadt anmelden. Des Weiteren kommt es vor, dass einige Gemeinden ihre Forderungen erst ein oder zwei Jahre später in Rechnung stellen. Die Große Kreisstadt ist gesetzlich verpflichtet, diese zu zahlen, auch wenn diese Forderung dann ein zurückliegendes Haushaltsjahr betrifft.

Ursprünglich wurde für die Zahlung der Fremdgemeindeanteile ein Haushaltsansatz von 250.000,- € geplant. Innerhalb des Verfügungsrahmens des Oberbürgermeisters wurden bereits 39.553,65 € per Mittelumverteilungen reguliert. Insgesamt beträgt der Mehrbedarf 92.982,83 € und überschreitet die Wertgrenze zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen durch den Oberbürgermeister. Der Stadtrat beschloss daher überplanmäßige Aufwendungen für die Zahlung kommunaler Anteile an Fremdgemeinden in Höhe von 53.429,18 €.

Überplanmäßige Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage 2022

Im Rahmen der Gemeindefinanzreform wurde ab 1970 mit der Beteiligung der Gemeinde am Aufkommen an der Einkommensteuer eine Ge-

werbsteuerumlage eingeführt. Die Gemeinden in den neuen Bundesländern zahlen seit 1993 eine Gewerbesteuerumlage. Die Gewerbesteuerumlage wird ermittelt, indem das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr durch den von der Gemeinde für dieses Jahr festgesetzten Hebesatz geteilt und mit einem Prozentsatz vervielfältigt wird.

Die von den einzelnen Gemeinden zu entrichtende Gewerbesteuerumlage wird aus verwaltungstechnischen Gründen im Freistaat Sachsen mit der auszahlenden Einkommensteuerbeteiligung verrechnet. Die endgültige Abrechnung für das Jahr 2022 ist am 24.01.2023 zugegangen. Aufgrund der höheren Gewerbesteuererträge 2022 ist eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen. Der Stadtrat beschloss daher überplanmäßige Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 163.000 €. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer im Jahr 2022.

Vorgriff auf den Haushaltsplan 2023/2024

Die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt der Jahre 2023/2024 konnte dem Stadtrat aktuell noch nicht zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Hauptgrund dafür ist die Notwendigkeit einer Vielzahl von verwaltungsinternen Abstimmungen zum Haushalts-

ausgleich, da die Bedarfe wesentlich größer sind als die finanziellen Rahmendaten. Dadurch befindet sich die Stadt Annaberg-Buchholz seit dem 01.01.2023 gemäß § 78 SächsGemO in der vorläufigen Haushaltsführung. Das bedeutet, dass die Stadt nur Aufwendungen und Auszahlungen leisten darf, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Auszahlungen des Finanzhaushalts, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen. Neue Investitionsmaßnahmen dürfen in der Regel erst mit bestehender Rechtskraft des Haushaltsplans begonnen werden. Da dies aber aus den nachfolgend dargestellten Gründen zu zeitlichen Schwierigkeiten führen kann, hat sich die Notwendigkeit für diesen Beschluss ergeben. Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um koordinierte Baumaßnahmen, die zusammen mit den Versorgungsträgern realisiert werden sollen. Die im Beschlusstext aufgeführten Zahlen sind im Entwurf des Haushaltsplans 2023/2024 enthalten.

Für die Maßnahmen a), b) und d) liegen jeweils Fördermittelbescheide vor. Maßnahme c) soll vollständig aus Eigenmitteln finanziert werden.

Ausschuss für Soziales und Kultur (ASK) vom 14.02.2023

Am 14. Februar 2023 trafen sich die Mitglieder des ASK zu Ihrer turnusmäßigen Sitzung im Annaberger Rathaus. Hauptinhalte der Sitzung waren die Beschlüsse zur Vergaberichtlinie sowie das Vergabeverfahren für die Annaberger Kät 2023.

Vergaberichtlinie für 503 Jahre Annaberger Kät - Fachbereichsleiterin Nicole Otto erklärte anhand einer Präsentation die Vergaberichtlinie für die Kät vom 09. bis zum 18. Juni 2023. Die Richtlinie beinhaltet drei Punkte. Zum Ersten die Einteilung der Vergabebereiche als Grundlage. Dabei wird der große Kätbe-

reich in zehn Bereiche aufgeteilt. Der zweite Punkt beschäftigt sich mit den Obergrenzen für die jeweiligen Geschäftsarten und der dritte Punkt behandelt das Ausschreibungsverfahren. 411 in Frage kommende Bewerbungen gingen ein. Dies überstieg die Platzkapazität, sodass eine Auswahl vorgenommen werden musste. Mit **Beschluss-Nr.: 0637/23/07-ASK/38/23** beschloss der Ausschuss für Soziales und Kultur die Vergaberichtlinie für 503 Jahre Annaberger Kät vom 9. bis 18. Juni 2023. Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen / 0 Befangenheit

Vergabeverfahren Annaberger Kät 2023

Marktmeister Christian Eberhardt stellte anhand einer Präsentation die Standplatzvergabe der Kät 2023 vor und ging dabei besonders auf Neuerungen und Besonderheiten ein. Insgesamt sind es 100 Geschäfte. Davon sind 15 Geschäfte Neuzulassungen.

Mit **Beschluss-Nr.: 0638/23/07-ASK/38/23** beschloss der Ausschuss für Soziales und Kultur die Vergabe der Einzelstandplätze für die Annaberger Kät 2023.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen / 0 Befangenheit

Ausschuss für Soziales und Kultur (ASK) vom 14.03.2023

Am 14. März trafen sich die Mitglieder des ASK zu ihrer 39. Sitzung. Folgende Themen standen dabei auf der Agenda des öffentlichen Teils:

Information zur Betreuung von Fremdgemeindekindern in Annaberg-Buchholz:

Die kommissarische Fachbereichsleiterin Manuela Dietz informierte, dass im Jahr 2022 insgesamt 104 in Annaberg-Buchholz wohnhafte Kinder in Fremdgemeinden betreut werden. Die meisten davon in Wiesenbad, Sehmatal, Ehrenfriedersdorf und Bärenstein. Demgegenüber stehen 176 Kinder aus Fremdgemeinden, welche in Annaberg-Buchholz betreut werden. Dies betrifft hauptsächlich Hortkinder. Ein Großteil der Kinder kommt aus Königswalde, Mildena, Sehmatal, Schlettau und Thermalbad Wiesenbad.

Berichterstattung zur Jugendbeteiligung

Des Weiteren erhielten die Mitglieder des Aus-

schusses Informationen zur Jugendbeteiligung durch Anton Weißflog vom Kreisjugendbund und Annett Dietrich von der Stadtverwaltung. Die Mitglieder „Junger Runder Tisch“ treffen sich einmal im Monat. Projekte der letzten Jahre waren u.a. der Bike Park am Pöhlberg, #Pfandring und ein Trailer für den JRT (<https://youtu.be/7701FHWmM1U>). Aktuell erhielt man den Bewilligungsbescheid „Zukunftspaket“ (Bundesprogramm). Dafür müssen in diesem Jahr mindestens fünf Projekte mit Jugendlichen in den Bereichen Bewegung, Kultur und Gesundheit umgesetzt werden. Wichtige Voraussetzung hierfür ist, dass die Jugendlichen die Projekte selbst bestimmen, organisieren und umsetzen. Insgesamt stehen über 58.000 € zur Verfügung. Das Projekt soll den Namen „Park:our-Event“ tragen.

Verwaltungsausschuss

Am 07. März 2023 trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu ihrer 46. Sitzung. Im öffentlichen Teil ging es um Vorkaufsrechtsanfragen im Stadtgebiet, wobei das öffentliche Wohl nicht betroffen war.

Technischer Ausschuss

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses trafen sich am 02. März 2023 zu ihrer 47. Sitzung, wobei keine Themen im öffentlichen Teil behandelt wurden.

Hortrat des Hortes „An der Riesenburg“ besuchte Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Am 02.03.23 besuchte der Hortrat des Hortes „An der Riesenburg“ den Oberbürgermeister von Annaberg-Buchholz, Rolf Schmidt. Die Kinder sprachen in der Funktion des Kinderparlamentes des Hortes über Wünsche und Anregungen der Hortkinder. OBM Schmidt zeigte im Anschluss die „Geheimnisse des Rathauses“; die Amtskette und sogar die Rathausuhr und erzählte dabei Interessantes und Spannendes zur über 500-jährigen Stadtgeschichte. Im Neuen Ratssaal stellte sich OBM Schmidt im Anschluss den Fragen der Hortratkinder über die Mikrofonanlage und gab einen Ausblick in zukünftige Planungen und anstehende Ereig-

nisse in der Stadt. Die Kinder bemerkten, dass dem Oberbürgermeister der Hortrat und seine Anliegen sehr wichtig waren und es einen sehr guten und wissensreichen Austausch gab.



Neuer Studiengang in Annaberg-Buchholz Berufsbegleitend zum Business Administration Bachelor of Arts (B. A.)

Um dem demografischen Wandel und dem damit verbundenen Fachkräftemangel effektiv und nachhaltig entgegenzuwirken, ist die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz eine Kooperation mit der FHD Dresden eingegangen, um auch im Erzgebirge auf Hochschulniveau ausbilden und Arbeitskräfte entsprechend den Anforderungen der hiesigen Wirtschaft qualifizieren zu können.

Seit vergangenem Oktober kann man daher in Annaberg-Buchholz berufsbegleitend studieren.

Ab kommenden Wintersemester 2023/2024 bietet die Fachhochschule Dresden zusätzlich zum Studiengang Sozialpädagogik- und Management den **berufsbegleitenden Bachelor Studiengang Business Administration (B.A.)** im Schulgebäude auf der Hans-Witten-Straße in Annaberg-Buchholz an.

Insbesondere Unternehmen im Bereich der mittelständigen Wirtschaft sollen von diesem Angebot profitieren, denn es bietet sich die Möglichkeit, bestehendes aber auch potentiell Personal weiterzuentwickeln, es am Standort zu binden und so dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Das berufsbegleitende Studium richtet sich an Studieninteressierte, die mit einem international anerkannten Hochschulabschluss Fach- und Führungsaufgaben übernehmen wollen. Erforderliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden u.a. auf den Gebieten Controlling & Rechnungswesen; Finanzierung & Investition; Personalmanagement; Logistik & Supply Chain Management; Digital Business Transformation; Steuern & Wirtschaftsrecht sowie weitere Kompetenzen in den verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaft und Unternehmensführung werden im Studium vermittelt. Dabei werden insbesondere die speziellen Anforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen berücksichtigt. Darüber hinaus erwirbt man sprachliche und interkulturelle Kompetenzen.

Das hohe Qualifikationsniveau sowie das praxisorientierte Profil des Bachelor of Arts (B. A.) in Business Administration eröffnet außerdem die Chance, unmittelbar als Führungsnachwuchs sowie Fachexperte in Unternehmen einzusteigen, selbst zu gründen oder weiterführende Master-Studiengänge anzutreten.

Eine **abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (IHK-geprüft) oder ein Abschluss als Betriebswirt*in / Fachwirt*in** vorausgesetzt, verkürzt sich das Studium von 8 Semestern auf nur 6 Semester.

Für die Zulassung zum **NC-freien Studiengang Business Administration Bachelor of Arts (B. A.)** ist eine Hochschulzugangsberechtigung nach §17 SächsHSFG nachzuweisen. Das heißt, grundsätzlich braucht man entweder die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife (im Bereich Wirtschaft o.Ä.). Auch ohne Abitur gibt es weitere Hochschulzugangswege, zu denen die Studienberatung sowie zu allen anderen Fragen rund um das Studium gerne unter Tel.: 03733 425 400 Auskunft gibt.

Wie bei den bisherigen in Annaberg-Buchholz angebotenen berufsbegleitenden Studiengängen orientiert sich der Vorlesungsplan an den sächsischen Schulferien anstatt an den regulären Hochschulsemesterferien. Die Vorlesungen finden voraussichtlich montags und mittwochs **14-tägig von 17.00 bis 21.00 Uhr** statt.

Der erste Schritt ist getan. Um Annaberg-Buchholz als Hochschulstandort langfristig zu etablieren, bedarf es dem kontinuierlichen Engagement und der Unterstützung aus Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft.

Wenn Sie uns bei dieser Aufgabe unterstützen oder Ihre Mitarbeiter weiterbilden möchten, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Gern beraten wir Sie über Möglichkeiten wie Studienfinanzierung, Stipendien oder Sponsoring in einem persönlichen Gespräch. Kontaktieren Sie dazu gern Marcel Rockstroh unter Tel.: 03733 425206 oder Mandy Daxecker unter Tel.: 03733 425256.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.annaberg-buchholz.de/de/leben/bildung-beruf/universitaeten-hochschulen.php



BUSINESS ADMINISTRATION (B.A.)

SOZIALPÄDAGOGIK & -MANAGEMENT (B.A.)



Studiengänge in Annaberg-Buchholz ab Wintersemester 2023/24

**BERUFSBEGLEITEND ZUM BACHELOR.
STUDIERE, WIE ES DIR GEFÄLLT:**

- online von daheim & überall oder
- auf unserem Campus im Herzen Dresdens
- live via Videoschaltung in der Gruppe vor Ort:

**Hans-Witten-Straße 5
09456 Annaberg-Buchholz**

Mit unserer **Studiengruppe Adam Ries** in Annaberg-Buchholz studierst Du praxisnah, erfolgsorientiert und familienfreundlich neben dem Beruf!



Unter Anrechnung deiner Ausbildung verkürzt sich das Studium auf nur 6 Semester. Du erwirbst den international anerkannten Bachelor of Arts.

Die Lehrveranstaltungen finden i.d.R. zweimal monatlich statt. Business Administration: montags und mittwochs von 17.00 bis 21.00 Uhr, Sozialpädagogik & -Management: freitags 17:00 bis 21:00 Uhr sowie samstags 08:30 bis 14:30 Uhr. Bei der Planung berücksichtigen wir die sächsischen Schulferien.

Wende Dich an unsere Studienberatung vor Ort:

Telefon: +49 3733 425-400

E-Mail: studieren@annaberg-buchholz.de



OSTERFERIEN

IN ANNABERG-BUCHHOLZ



ERZGEBIRGSMUSEUM

noch bis 21.05. Ausstellungskooperation mit dem Landkreis-Gymnasium St. Annen „REFRESH“ - Moderne Adaptionen historischer Landschaftsgrafiken. In Kooperation mit der Kunstklasse 11 des Landkreis-Gymnasiums St. Annen Annaberg-Buchholz zeigen wir Arbeiten aus der Hand von Schülern in einer spannenden Gegenüberstellung mit selten gezeigten historischen Grafiken aus der reichen Sammlung des Erzgebirgsmuseums. Eine Ausstellung von Schülern, die auch für Schüler interessant ist!

13.04. | 13.30 - ca. 14.30 Uhr **Der Bergzweig und die silbernen Eier**
 Erlebnisführung durch das Besucherbergwerk „Im Gößner“ für Kinder ab 6 Jahren. Es gibt hier in Annaberg-Buchholz die Sage von Daniel Knappe und dem Engel, der dem armen Bergmann am Schreckenberg ein Nest mit Goldenen Eiern versprach. Das klingt ein bisschen wie eine Geschichte vom Ostereiersuchen. Die Sage endet aber damit, dass Daniel Knappe keine Eier fand, sondern Silber. Warum sprach der Engel also zuerst von Goldenen Eiern? Gab es die wirklich? Oder waren sie silbern? Wir gehen mit Euch zusammen tief hinunter in unser Bergwerk „Im Gößner“ und fragen unseren Bergzweig, der könnte sich damit auskennen.
 Vorherige Anmeldung unter 03733 23497 erforderlich - max. 10 Teilnehmer!
 Eintritt: Kinder 3 €, Erw. 5 €



MANUFAKTUR DER TRÄUME

12.04. | 14 - 15 Uhr **Warum feiern wir eigentlich Ostern?**
 Erlebnis- und Wissensführung für Kinder durch die Manufaktur der Träume - Die reiche Sammlung erzgebirgischer Volkskunst und Spielzeuge in der Manufaktur der Träume hält einen großen Vorrat von Motiven aus dem Bereich der religiösen Vorstellungen und aus dem Volksglauben bereit - gerade auch zum Osterfest. Für die Erwachsenen sind diese Dinge oft seit ihrer Kindheit bekannt und selbstverständlich. Aber wie schauen Kinder heute auf diese Motive und was wissen sie darüber? Auf spielerische und kreative Art beschäftigen wir uns mit dem Osterfest, mit seinen Traditionen und Ursprüngen.
 Altersempfehlung: für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren
 Um vorherige Anmeldung unter 03733 19433 wird gebeten. Eintritt: Kinder 4,00 €, Erwachsene 7,00 €

11.04. | 14 - 15:30 Uhr **Der Museumskobold und die verschwundenen Ostereier**

Erlebnisführung für Kinder - mit Kreativangebot!
 Seit langer Zeit wohnt schon ein kleiner Kobold in der Manufaktur der Träume, der auf die vielen tollen Dinge aus dem Erzgebirge aufpasst, die es hier zu entdecken gibt: altes Holzspielzeug, Pyramiden, Nussknacker, Puppen, Engel usw. Er freut sich immer, wenn ihn Kinder besuchen kommen. Natürlich ist er auch jedes Mal von der Feststimmung der Menschen zum Osterfest angesteckt und hat sich inzwischen eine eigene kleine Ostereiersammlung angelegt. Und diese ist ihm gerade jetzt abhanden gekommen. Wie konnte das passieren und wohin sind die Ostereier verschwunden?
 Altersempfehlung: 4-9 Jahre
 Eintritt: Kinder inkl. Material 5,50 €, begleitet: Erw: 7 €
 Voranmeldung unter 03733 19433 oder tourist-info@annaberg-buchholz.de



Märchenhafter Fasching-Spaß bei den „Eichhörnchen“

Die Natur-Kita Eichhörnchen in Geyersdorf stellt sich vor

Durch die Natur flitzen, beobachten des Nistkastens und der Naturveränderung je nach Jahreszeit, Versorgung der Meerschweinchen, Insektenhotel, Toben und Spielen auf dem Wasserspielplatz und vieles mehr können die Kinder in der Natur-Kita "Eichhörnchen" in Geyersdorf täglich erleben.

Daneben werden natürlich auch ganz besondere Jahreszeiten zelebriert, so wie die „5. Jahreszeit - der Fasching“.

„Wir haben uns in diesem Jahr entschieden, die Faschingszeit unter das Motto „Märchen“ zu stellen, denn wir sind schon in Vorfreude auf das diesjährige Fabulix-Märchenfilmfestival. Am Rosenmontag spielten die Kolleginnen der Eichhörnchen für die Kinder das Puppentheaterstück „Rumpelstilzchen“ und bereiteten damit den Kids eine große Freude.“

Am Dienstag, zur großen Faschingsfeier, verkleideten sich alle märchenhaft.

Wir begrüßten Klassiker wie das Rotkäppchen, Hans im Glück, Ritter, den Froschkönig und viele mehr“, so Leiterin Ute Faulnborn.

„Alle Eltern haben uns zudem toll unterstützt und uns ein zauberhaftes, gesundes Snackbuffet zusammengestellt. Dafür sind wir sehr dankbar - es waren tolle närrische Tage“, so die Chefin der Eichhörnchen weiter.

Der pädagogische Ansatz der Kindertagesstätte

orientiert sich an der Pädagogik Friedrich Fröbels und wird durch naturpädagogische Inhalte ergänzt. Wesentliches Element der pädagogischen Arbeit ist das freie Spiel als wirkungsvolle Selbstbildungsmethode für die Kinder. Der Umgang mit und in der Natur ermöglicht den Kindern, ohne Reizüberflutung zu lernen, sich zu bewegen, phantasievoll zu spielen und mit Naturmaterial tätig zu sein. Gemäß dem Leitgedanken Fröbels: Mit dem Herz fühlen - mit der Hand begreifen - mit dem Kopf verstehen! Die Natur lädt die Kinder zu einer spannenden Abenteuerreise ein, in der sie, entsprechend ihren Bedürfnissen, mit allen Sinnen und zu den unterschiedlichsten Themen lernen können.

Neben der Naturpädagogik wird bei den Eichhörnchen besonders großer Wert auf eine gesunde Ernährung und Aufklärung dazu gelegt, sodass den Kindern von klein auf die Wichtigkeit gesunder sowie die Auswirkungen falscher Ernährung vermittelt werden.

Die Einrichtung bietet 49 Plätze, davon bis zu 6 Plätze für Kinder ab 2 Jahren und zusätzlich bis zu 7 Plätze für Kinder in der Sprachheilgruppe. Leiterin Ute Faulnborn und ihr Team informieren gern zu freien Kapazitäten,



Anmeldemöglichkeiten sowie Details rund um die Kita.

Kontakt: Kindertagesstätte „Eichhörnchen“
 Plattenthal Straße 5 - 09456 Annaberg-Buchholz OT Geyersdorf, Tel.: 03733 | 52306
 E-Mail: kita.eichhoernchen@annaberg-buchholz.de, Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 06:30 bis 16:30 Uhr



Annaberger Weihnachtsmarkt vom 01.12. bis 23.12.2023

Wenn auch Sie über besondere Angebote verfügen und meinen, einen Beitrag zur Vervollständigung des Marktgeschehens leisten zu können, dann zögern Sie nicht, sich um die Teilnahme zu bewerben. Zur Realisierung der Gestaltungskonzeption werden Geschäfte gesucht, die mit ihren Sortimenten zur Erhaltung und Pflege des traditionellen Brauchtums beitragen, die kulinarische Spezialitäten anbieten, die auf alten erzgebirgischen Rezepten basieren bzw. regional-typische Besonderheiten darstellen oder weihnachtliche Artikel wie Glas-, Holz-, Spiel- und Wachswaren, Weihnachtsbaumschmuck, Plauerer Spitzen, Stickereiwaren, Töpferwaren, kunstgewerbliche Erzeugnisse u.ä. anbieten. Geschäfte mit Schauvorführungen werden bevorzugt berücksichtigt.

Es werden nur Verkaufsstände aus Holz zugelassen, die weihnachtlich geschmückt sein müssen. Der Innenbereich der Verkaufseinrichtung ist mit Stoff oder ähnlichen Dekorationsmitteln zu verkleiden und entsprechend dem Hauptsortiment und der Geschäftsbezeichnung auszugestalten.

Wussten Sie schon, ...

... dass der Annaberger Weihnachtsmarkt einer der attraktivsten in Deutschland überhaupt ist?

... dass er sich durch seine inhaltliche Gestaltung deutlich von anderen Weihnachtsmärkten des Erzgebirges abhebt?

... dass jährlich zehntausende Besucher aus ganz Deutschland dieses einmalige Flair erleben möchten?

Zulassungsgesuche sind auf Formblättern des Fachbereiches Kultur, Tourismus und Marketing der Stadt Annaberg-Buchholz zu stellen und bis spätestens **30.04.2023** bei der

**Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz
Fachbereich Kultur, Tourismus und Marketing
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz**
einzureichen.

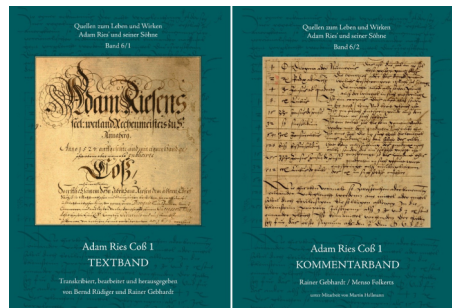
Formblätter können beim Fachbereich Kultur, Tourismus und Marketing der Stadt Annaberg-Buchholz gegen Einsendung eines frankierten Rückumschlages angefordert werden. Maßgebend für den Zeitpunkt einer zugesandten Bewerbung ist der Posteingangsvermerk der Stadtverwaltung. Anträge auf Platzüberlassung, die verspätet oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden ebenfalls nicht berücksichtigt.



Adam-Ries-Bund e.V. lädt zu Kolloquium in Annaberg-Buchholz Erste vollständige Edition von Adam Ries Coß 1 erschienen

Vom 21. bis 23. April 2023 lädt der Adam-Ries-Bund e.V. zu einem wissenschaftlichen Kolloquium zum Thema „Rechenkunst und Mathematik in der frühen Neuzeit in das Kulturzentrum“ Erzhammer nach Annaberg-Buchholz ein. In dem mehrtägigen wissenschaftlichen Austausch dürfen sich die Teilnehmer auf interessante Vorträge und Gespräche mit renommierten Fachexperten, unter anderem auch zur Coß von Adam Ries, freuen. Als einer der bedeutendsten Mathematiker, lebte und wirkte Adam Ries von 1523 bis 1559 in Annaberg-Buchholz. Er verfasste zwei Schriften zur Algebra, die heute üblicherweise als „Coß 1“ und als „Coß 2“ bezeichnet werden. Coß bedeutete im 16. Jahrhundert Algebra. Beide Schriften sind heute noch im Original erhalten und wurden zu einem Band gebunden, welcher sich heute in der „Schatzkammer der Rechenkunst“ im Adam-Ries-Museum Annaberg-Buchholz befindet. Dieser Band, der lange Zeit als verschollen galt, wurde 1855 auf dem Dachboden der Kirche in Marienberg wiederentdeckt. Bruno Berlet (1825–1892), Lehrer an der Realschule in Annaberg, machte als erster auf diese Handschrift aufmerksam und veröffentlichte 1860 einen kommentierten Auszug aus dem Text. Ein Nachdruck der gesamten Handschrift erschien 1992. Durch das Engagement des Adam-Ries-Bundes e. V. konnte die Handschrift im Jahr 1995 restauriert und neu gebunden werden. Auf Initiative des Adam-Ries-Bund e.V. und mit Unterstützung der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen konnte die gesamte Handschrift 2020 in das Landesdigitalisierungsprogramm Sachsen aufgenommen werden. Die digitale Version ist auf der Plattform [SACHSEN.digital](https://sachsen.digital/sammlungen/adam-ries-museum-annaberg-buchholz) unter Sammlungen und Adam-Ries-Museum Annaberg-Buchholz abrufbar. (<https://sachsen.digital/sammlungen/adam-ries-museum-annaberg-buchholz>)

Auch im Adam-Ries-Museum auf der Johannisgasse 23 kann man virtuell in der Coß blättern und wahlweise zwischen Original und Transkription, bei der das gesprochene Wort in geschriebenen Text umgewandelt wird, wechs-



eln. Mit Band 6 der Reihe „Quellen zum Leben und Wirken Adam Ries' und seiner Söhne“ liegt nun die erste Edition der „Coß 1“ vor. Sie besteht aus 2 Teilbänden. Hier wurden die Aufgaben in die heutige Sprache übertragen, wobei man versuchte, nahe am ursprünglichen Text von Adam Ries zu bleiben. Beide Bände: Adam Ries Coß 1 (Quellen zum Leben und Wirken Adam Ries' und seiner Söhne - Band 6); Adam Ries Coß 1 - Textband (Quellen zum Leben und Wirken Adam Ries' und seiner Söhne - Band 6/1) sowie Adam Ries Coß 1 - Kommentarband (Quellen zum Leben und Wirken Adam Ries' und seiner Söhne - Band 6/2) sind für € 49,90 erhältlich. (ISBN 978-3-944217-52-9) Transkribiert wurde der Textteil (Bd. 6/1) von Prof. Dr. Bernd Rüdiger, Prof. Dr. Rainer Gebhardt hat ihn bearbeitet. Im Kommentarband (Bd. 6/2) wurden die Einleitung und der Kommentar zu Coß 1 von Prof. Dr. Menso Folkerts unter Mitwirkung von Dr. Martin Hellmann erstellt. Die Aufgaben wurden von Prof. Dr. Gebhardt in die heutige Sprache übertragen, wobei versucht wurde, nahe am ursprünglichen Text von Adam Ries zu bleiben. Die Publikation wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Landtag beschlossenen Haushaltes über die Sächsische Landesstelle für Museumswesen an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Eine Anmeldung zum Kolloquium ist noch bis Ende März möglich. (www.adam-ries-bund.de).

Theater sucht Sänger für Extrachor



Das Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz sucht fünf Sängerinnen/Sänger aller Stimmgruppen für die Bildung eines Extrachores für verschiedene Opern-/Operetten- und Musical-Inszenierungen.

Gesucht werden die Stimmgruppen Sopran, Alt, Bass und Tenor. - Es sind insgesamt fünf Sängerinnen-/Sängerstellen zu vergeben.

Interessenten können sich unter [intendanz buero@erzgebirgische.theater](mailto:buero@erzgebirgische.theater) oder unter Telefon 03733 1407180 anmelden. Chordirektor Daniele Pilato lädt jeden Sänger zu einem persönlichen Vorsingen ein.

503 JAHRE KAT
ANNABERG-BUCHHOLZ
09.-18.06.2023

f Instagram Facebook Twitter YouTube

„Ehrenamt des Monats“ geht an den ATV Frohnau e.V. Würdigung des Engagements der Trainerinnen und Trainer

Unsere Gesellschaft ist auf sie angewiesen: auf Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht. Menschen, die ehrenamtlich Verantwortung für unser Gemeinwesen übernehmen; selbstlos Zeit und Kraft investieren, um so das Leben ihrer Mitmenschen besser zu machen. Sie sind wesentliche Tragpfeiler unserer Gemeinschaft, deren Engagement sich oft außerhalb des Scheinwerferlichts abspielt.

Gerade deshalb ist es wichtig, den Fokus der Öffentlichkeit auf ihren Einsatz zu richten und ihnen zu danken.

Mit der Kampagne „Ehrenamt des Monats“ hat die Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis eine Plattform geschaffen, um das ehrenamtliche Engagement im Erzgebirgskreis noch stärker in den Blick der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken und so Wertschätzung und Bewusstsein für dieses zu stärken. Einmal im Monat werden ein Verein, eine Initiative oder individuell engagierte Einzelpersonen ausgezeichnet.

Die Auszeichnung für das „Ehrenamt des Monats“ Januar erhielten die Trainerinnen und Trainer des ATV Frohnau e.V., welcher bereits im Jahr 1866 gegründet wurde, sich Großteils dem Geräteturnen verschrieben hat und mit seinen seit Jahrzehnten sehr erfolgreichen Turnerinnen und Turnern weit über das Erzgebirge hinaus Bekanntheit erlangte. Besonders im Nachwuchsbereich liefern die jungen Sportler regelmäßig auf hohem Leistungsniveau ab. Die Erfolge des Vereins können sich sehen lassen: bei Vereins- und Landeswettkämpfen gewinnt man seit vielen Jahren zahlreiche Einzel- und Mannschaftstitel im Geräteturnen. Die Volleyballerinnen des Vereins spielen in der Erzgebirgsklasse.

Mehr als 100 Mädchen und Jungen turnen wettkampfmäßig. Der Verein zählt sage und schreibe 436 Mitglieder. Es gibt sieben Kinder- und Jugendgruppen, eine Mutter- und Kind Gruppe, drei Frauen- sowie zwei Männergruppen, eine allgemeine und eine Volleyballgruppe. Ohne den Einsatz der ehrenamtlichen Übungsleiter und Helfer, die vorwiegend aus den eigenen Reihen sowie auch aus der Elternschaft kommen, wäre dies alles nicht möglich. Denn insbesondere das Geräteturnen ist ein Sport, bei welchem aufgrund des hohen Betreuungsaufwandes nur kleine Gruppen trainiert werden können. Dieser ist beim Geräteturnen deshalb so hoch, da die Kinder



Foto: Mandy Daxecker, Stadtverwaltung
v.l.n.r.: Oberbürgermeister Rolf Schmidt, stellvert.
Vorsitzender Rick Herrmann, Ehrenvorsitzender
Siegmond Schuster, Landrat Rico Anton

bei ihren Übungen gesichert werden müssen und individuelle Hilfestellung benötigen, um Unfälle zu vermeiden. Hinzu kommt ein vergleichsweise hoher Aufwand für die Trainingsgestaltung, den Auf- und Abbau der Geräte und die Betreuung bei Wettkämpfen.

An fünf Tagen in der Woche wird nachmittags und abends beim ATV trainiert, dazu kommt der Wettkampfbetrieb an den Wochenenden, ca. 30 pro Jahr.

„Mit Blick auf unsere Kapazitäten sind wir sowohl räumlich als auch personell gut ausgestattet“, schätzt Vereinsvorsitzender Jürgen Schramm die Situation ein. „Dennoch müssen wir fast wöchentlich Anfragen von Eltern verneinen, die ihre Kinder gern zum Turntraining anmelden würden, denn aktuell sind die Trainingsgruppen voll.“

Um das herausragende Engagement der Übungsleiter zu würdigen und „Danke“ zu sagen, schlug Cathleen Schubert im Namen der Eltern die Trainerinnen und Trainer für das Ehrenamt des Monats vor.

Für die Fachstelle Ehrenamt des Erzgebirgskreises war klar, dass dieser unermüdliche Einsatz Anerkennung verdient und vergab die Auszeichnung gern an den Allgemeinen Turnverein Frohnau e.V.

Landrat Rico Anton und Oberbürgermeister Rolf Schmidt ließen es sich nicht nehmen, persönlich am 14. Februar in der Turnhalle Frohnau vorbeizuschauen, um zu gratulieren und ihre Hochachtung vor dem Einsatz der Trainer zu demonstrieren.

Stellvertretend für diese nahmen der Ehrenvorsitzende Siegmund Schuster, welcher seit

60 Jahren (davon 57 als Übungsleiter) aktiv im Verein tätig ist, sowie Rick Herrmann, stellvertretender Vorsitzender, die Urkunde nebst erzgebirgischer Holzfigur „**HeiD**“ (**Helfen** und **Danken**), eine Einladung zum Großen Regionalpreis des Erzgebirgskreises „**ERZGEBÜRGER**“ sowie die Glückwünsche entgegen. Sie sind nicht nur stolz auf ihren Verein sondern freuen sich über die Wertschätzung der Arbeit vieler Helfer. Dass der Turnsport von Seiten der Kinder und Jugendlichen in und um Annaberg-Buchholz eine so hohe Nachfrage erfährt, erfreut Rico Anton, Landrat des Erzgebirgskreises. „Der Zuspruch kommt aber nicht von ungefähr: er ist auch das Ergebnis der hervorragenden Nachwuchsarbeit, die hier geleistet wird. Mein persönlicher Dank gilt den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die ein Menge investieren, um den Trainingsbetrieb abzusichern.“ Oberbürgermeister Rolf Schmidt war sichtlich stolz, dass das „Ehrenamt des Monats“ nach Frohnau ging. „Als gebürtiger Frohnauer bin ich seit frühester Kindheit, so wie die meisten Frohnauer, eng mit dem Verein verbunden. Es freut mich sehr, dass die Ehrung an den ATV Frohnau e.V. geht. Sie ist mehr als verdient, wenn man bedenkt, was hier durch ehrenamtliche Tätigkeit zahlreicher Trainerinnen und Trainer seit Jahrzehnten geleistet wird. Der Verein ist das Aushängeschild für Frohnau und wir Frohnauer stehen hinter unserem Verein und unterstützen ihn mit Leidenschaft.“, so Schmidt. „Bei allen Erfolgen und dem Anspruch, auch das eine oder andere Talent an den Leistungsbereich heranzuführen, - wir sind ein Allgemeiner Turnverein, unser wichtigster Anspruch muss es auch in Zukunft sein, möglichst vielen Jungen und Mädchen die Möglichkeit zu bieten, diesen Sport auszuüben. Entscheidend ist, dass junge Menschen aktiv sind und Sport treiben.“, so Siegmund Schuster, der nicht nur dankbar für das Engagement der Trainer ist, sondern auch die vielen Sponsoren sowie die großartigen und treuen Unterstützer wie zum Beispiel die Stadt Annaberg-Buchholz sehr schätzt. **Vorschläge für das „Ehrenamt des Monats“** können über ein Online-Formular oder formlos postalisch (unter dem Stichwort „Ehrenamt des Monats“ zu richten an die Fachstelle Ehrenamt) eingereicht werden. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/edm

Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 gesucht - Bewerbungen bis spätestens 26. Mai 2023 möglich

Am 31. Dezember 2023 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Schöffen. Der Fachbereich „Recht & Ordnung“ der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz sucht aus diesem Grund für die nächste Amtsperiode von 2024 bis 2028 interessierte Bürgerinnen und Bürger, die das Amt eines Schöffen übernehmen möchten.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafrichterbarkeit, die bei Verhandlungen vor den Schöffengerichten oder Strafkammern mitwirken. Die Stimme eines Schöffen hat bei der Beratung und Abstimmung über ein Urteil das gleiche Gewicht wie das eines Berufsrichters.

Die Anzahl der Schöffen ist so bemessen, dass ein Schöffe nicht zu mehr als 12 Sitzungstagen im Jahr herangezogen wird. Für die Tätigkeit an diesen Sitzungstagen erhalten die Schöffen - neben einer Fahrtkosten- und Auslagererstattung - eine Entschädigung für das Zeitversäumnis und den Verdienstaustausch.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung bis spätestens zum 26. Mai 2023 im Fachbereich „Recht & Ordnung“ der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz einzureichen. Die Bewerber werden in Vorschlagslisten erfasst



und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach erfolgtem Beschluss Ende Juni 2023 wird die Vorschlagsliste fünf Tage öffentlich ausgelegt (Anfang Juli 2023) und nach Ablauf der Einspruchsfrist anschließend dem Amtsgericht Marienberg übermittelt. Ein unabhängiger Wahlausschuss beim Amtsgericht beruft die zukünftigen Schöffeninnen und Schöffen.

Bewerben kann sich jeder Bürger mit deutscher Staatsbürgerschaft, der zu Beginn des Jahres 2024 nicht älter als 69 Jahre oder nicht jünger als 25 Jahre ist und seinen Wohnsitz im Erzgebirgskreis hat. Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt

wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen.

Das Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit, Urteilsreife, geistige Beweglichkeit und wegen des mitunter längeren Sitzungsdienstes ebenfalls die notwendige körperliche Eignung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt können sich ab sofort bis spätestens zum 26. Mai 2023 bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Fachbereich Recht und Ordnung, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, bewerben.

Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen und weitere Auskünfte können über den Fachbereich bei Ansprechpartnerin Silke Janouch unter Telefon 03733 | 425 231 oder per E-Mail an silke.janouch@annaberg-buchholz.de angefordert werden. Informationen und das Bewerbungsformular sind ebenfalls unter www.schoeffenwahl.de abrufbar.

Interview mit Ivonne Schröter - neue Geschäftsführerin Werbering Annaberg e.V.

Ivonne Schröter, 55 Jahre jung, geboren in Freiberg und seit 2008 in (und um) Annaberg wohnhaft, war von 2008 bis 2021 als selbstständige Unternehmerin im Handel tätig. Bis Januar 2023 sammelte sie zudem Erfahrung als Angestellte in einem regionalen Modegeschäft. Seit Februar 2023 ist sie das neue Gesicht des Werberings Annaberg e. V. und löst somit nach rund 25 Jahren Christine Nestler ab.

Pressesprecherin Annett Flämig (AF) besuchte Ivonne Schröter (IS) Anfang März in ihren neuen vier Wänden und sprach mit ihr über ihr Aufgabengebiet, Herausforderungen, persönliche Motivation, Ziele und Visionen.

AF: Was hat Sie motiviert, sich als neue Ansprechpartnerin des Annaberger Werberings zu bewerben?

IS: Als lebenslustige Frohnatur, die gern mit Menschen zu tun hat, habe ich eine neue Herausforderung gesucht und wurde durch Freunde auf diese Stelle aufmerksam gemacht. Die Arbeit im Werbering beinhaltet ein breites Spektrum an unterschiedlichen Tätigkeiten. Man lernt viele interessante Menschen kennen, die meist in verschiedenen Branchen tätig sind und doch ein gemeinsames Ziel haben - unsere Innenstadt attraktiver für Besucher zu gestalten.

AF: Was sind ihre Aufgaben und auch Herausforderungen im neuen Tätigkeitsfeld?

IS: Zu meinen Aufgaben gehört, die Ziele und Wünsche der Vereinsmitglieder auf einen Nenner zu bringen, entsprechend zu koordinieren und umzusetzen, natürlich immer in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern. Weiter-



hin sollte ich das Bindeglied zur Stadt und anderen Institutionen sein und die Wünsche, Vorstellungen und Kritiken an die entsprechenden Stellen weiter geben. Veranstaltungen, wie die Mode- oder Lichternacht, werden in enger Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern vom Werbering organisiert und koordiniert. Wir als Werbering schließen uns natürlich auch städtischen oder nichtstädtischen Projekten an und unterstützen diese mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Dazu zählt zB. der Herbstmarkt oder fabulix.

AF: Wo sehen Sie noch Entwicklungspotenzial des Werberings? Haben Sie schon Vorschläge zur Umsetzung?

IS: Frau Nestler hat eine hervorragende Arbeit geleistet und ich bemühe mich, diese fortzusetzen. In Zukunft wäre es wünschenswert, wenn weitere Mitglieder zum Verein dazukommen würden. Auch unser Stadtgutschein im neuen Format, der seit 2022 erhältlich ist,

soll weiter verbreitet und bekannt gemacht werden. Arbeitgebern der Region soll dieser als steuerfreier Sachbezug (zur Mitarbeitermotivation und Stärkung des eigenen Standortes) vorgestellt werden. Diese 2 Aufgaben stehen ganz oben auf der Prioritätenliste.

AF: Was sind Ihre kurz- und mittelfristigen Ziele oder auch Visionen? Wie denken Sie, können diese realisiert werden?

IS: Eine Vision wäre, unsere Mitglieder und auch Nichtmitglieder, die Stadt und weitere Institutionen zu motivieren, noch mehr miteinander zu arbeiten und zu reden, die Kommunikation untereinander weiter zu verbessern, Informationen auszutauschen und somit die Innenstadt miteinander zu beleben.

AF: Was wünschen Sie sich für die Zusammenarbeit mit den Werberingmitgliedern bzw. für den Werbering allgemein?

IS: Ein gutes und faires Miteinander, kurze Wege und schnelle Lösungen für evtl. auftretende Probleme.

AF: Was machen Sie gern, wenn Sie sich nicht gerade den Werberingangelegenheiten widmen?

IS: Sport - Wandern, Radfahren, Skifahren, Zeit mit Familie und Freunden verbringen, kreativ sein - Arbeit mit Holz oder/und in 1:12 und einfach mal ein Buch lesen.

AF: Vielen Dank für das angenehme Gespräch! Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit, viel Kraft für die Umsetzung Ihrer Vorhaben und Wünsche.

30. Erzgebirgische-Jubiläums-Schnitzertage vom 4. bis 5. März 2023 gebührend zelebriert

Gewinner des Schnitzwettbewerbs unter dem Motto „Gemeinsam gewachsen“ in den verschiedenen Kategorien:

Kategorie Einzelarbeiten Erwachsene:

Platz 1 (Bild#1): Robby Schubert, Lößnitz mit „Geschwister“

Platz 2 (Bild#2): Klaus Kleditzsch, Pockau mit „Schäfer“

Platz 3 (Bild#6): Felix Ospaid, Chemnitz mit „Um zu wachsen, iss Steinpilze aus Sachsen“

Kategorie Gemeinschaftsarbeit Erwachsene:

1. Platz (Bild#3): Schnitzverein Königswalde e. V. mit „Alte Häuser“

2. Platz (Bild#4): Dienstagsschnitzer der Schnitzschule Paul Schneider, Annaberg mit der „Deckenpyramide“

3. Platz (Bild#5): Schnitzverein Krumhermersdorf e. V. mit „Dienstag Abend“

Kategorie Einzelarbeiten Jugendliche:

1. Platz (Bild#8): Tony Wiedemann, Schlettau mit „Deckenlaufleuchter“

2. Platz (Bild#12): Aaron Meyer, Königswalde mit „Die Zwillinge“

3. Platz (Bild#9) Lenny Schlimpert, Antonshöhe mit „Zusammen durch dick und dünn“

Kategorie Alle Altersgruppen /Gemeinschaftsarbeit:

1. Platz (Bild#10) Schnitzgruppe des Kultur- und Sportvereins Ebersbrunn mit „85 Jahre Ebersbrunner Schnitzer“

2. Platz (Bild#7) Ulrich Zimmermann und Jonas Haase, Gießbach mit „50 Jahre - Gemeinsam gewachsen“

3. Platz (Bild#11) Schnitzverein ‚Glück Auf‘, Schlettau mit „Vereinsbergmann“

Kategorie Gemeinschaftsarbeit Kinder:

1. Platz (Bild#15): Schnitzverein ‚Sonnige Höhe e. V.‘, Chemnitz mit Projekt „WE PARAPOM“

2. Platz (Bild#13): Erzgebirgischer Heimatverein, Oberoelsnitz mit „Das, was bleibt“

3. Platz (Bild#14): Kinderschnitz-Zirkel Schnitzschule Paul Schneider mit „Raacherhaiseln“

Publikumsliebbling 2023:

Schnitzverein ‚Sonnige Höhe e. V.‘, Chemnitz mit Projekt „WE PARAPOM“ (Bild#15)

Sonderpreis kreativ:

Maik Mischau, Grumbach mit „3 schau'n über'n Zaun“ (Bild#17)

Ehrenpreis "Goldenes Schnitzmesser":

Falk Merten, Schnitzverein ‚Glück Auf‘, Schlettau (Bild#16)



Zeitgenössisches Kunstwerk in der Dauerausstellung des Erzgebirgsmuseums in Annaberg-Buchholz Videoinstallation internationaler Künstler zum Annaberger Bergaltar



In der Dauerausstellung des Erzgebirgsmuseums darf man sich ab 28. Februar 2023 auf einen ganz besonderen Höhepunkt freuen. Gleich zu Beginn der Ausstellung, im ersten Raum, erwartet die Besucher dann die Videoinstallation „Ausbeutung, oder wie man die Oberfläche durchbricht“.

Vorlage für die Installation ist der Annaberger Bergaltar, welcher durch künstlerische Recherche auf vielfältige Weise untersucht wurde. Den Altar ließ die Knappschaft von Annaberg in der Annenkirche um 1520 errichten. Während die Vorderseite biblische Szenen zeigt, ist auf dem rückseitigen Gemälde von Hans Hesse die Arbeit der Berg- und Hüttenleute sowie Münzmeister dargestellt. Zu Beginn der Reformation entstanden, erzählt es vom Reichtum durch Arbeit und veranschaulicht wesentliche Schritte und Techniken der Silbergewinnung.

Die bergmännische Arbeit veränderte die Umwelt. Die Wälder wichen einer kargen Bergbaulandschaft und das Flüssen Sehma wurde von der Erzwäsche trübe.

Aus den Recherchen am Altar und in der Umgebung von Annaberg-Buchholz entstand ein von den Autorinnen und Autoren Paula Abalos, Emerson Culurgioni, Charlotte Eifler, Deborah Jeromin, Mikhail Tolmachev und Clemens von Wedemeyer geschriebenes Drehbuch, das 2019 verfilmt wurde. Im Mittelpunkt der Videoinstallation, eine Form der Videokunst, steht eine Restauratorin, die einzelne Elemente des Gemäldes von Hans Hesse untersucht. Durch Techniken der Digitalisierung taucht sie dabei immer tiefer unter die Oberfläche der Malerei. Ihre Recherche zum Verhältnis von Arbeit, Macht und deren Repräsentationen führt sie über Aspekte des Bergbaus und dessen regionale Spuren im Erzgebirge bis hin zu internationalen Beziehungen: Von Annaberg gelangt sie ins bolivianische Potosí, wo die Produktion des spanischen Silbererzbergbaus den sächsischen übertrifft. Heute ist dort im Salzsee von Uyuni der Abbau von Lithium - Bestandteil aufladbarer Batterien - an die Stelle des Edelmetalls getreten.

Bei der im Erzgebirgsmuseum zu sehenden Videoinstallation handelt es sich um ein überregional bedeutsames modernes Kunstwerk, das aus heutiger Sicht Intentionen des berühmten Kunstwerkes von Hans Hesse aufnimmt und in moderne Sichtweisen versetzt. Es wurde zuerst 2020 in der 4. Sächsischen Landesausstellung »Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen« in Zwickau gezeigt und von den Autorinnen und Autoren an die Stadt

Annaberg-Buchholz geschenkt. Die Städtischen Museen Annaberg-Buchholz gewinnen dadurch bedeutend an Profilierung und bewegen sich in Richtung Modernisierung. Das Kunstwerk ist Teil der Maßnahme „Neueinrichtung Bergbau-Kunst im Erzgebirgsmuseum“, die durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen gefördert und durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert wurde.

Kurzbiographien der Künstler

PAULA ÁBALOS

Geboren 1989 in Santiago (Chile), lebt und arbeitet zwischen Leipzig (Deutschland) und Santiago (Chile). Ihre Arbeiten wurden bei der BIENALSUR 2021 (Argentinien), bei der 18. Videonale (2021), beim 37. Kasseler Dok Fest (2020), beim LOOP Festival Barcelona (2017), beim Kunst-Film-Festival der GEH8 Dresden (2020) und in der Galería Matucana 100 (Santiago, 2019) präsentiert. Im Jahr 2020 erhielt sie den GOLDEN CUBE Award des 37. Kasseler Dok Festes sowie den Rundgang 50Hertz Award des Hamburger Bahnhof Museums, Berlin (2021).

EMERSON CULURGIONI

Geboren 1986 in München (Deutschland), lebt und arbeitet zwischen Berlin und Leipzig (Deutschland). Er ist Regisseur und bildender Künstler und hat kürzlich seinen zweiten Spielfilm fertiggestellt. Ausgebildet in Fotografie und klassischem Dokumentarfilm, entwickelte er eine forschungsbasierte Art des Filmemachens, die Schauspieler und Nicht-Schauspieler einbezieht.

CHARLOTTE EIFLER

Geboren 1986 in Rostock (Deutschland), lebt und arbeitet zwischen Leipzig und Karlsruhe. Ihre Arbeiten befassen sich mit Politiken der Repräsentation in Verbindung mit Technologie und zeichnen sich durch interdisziplinäre Formen der Zusammenarbeit aus. Mit einem Schwerpunkt auf feministischen Ansätzen und Elementen von Science Fiction erforscht sie Prozesse der Bild- und Geschichtsproduktion sowie Vorstellungen von alternativen Zukünften. Ihre Arbeiten wurden u.a. bei den Kurzfilmtagen in Oberhausen (2021), beim International Art Festival in Sapporo (2020), beim Siggraph Congress (Los Angeles, 2020 und 2015), beim Ann Arbor Film Festival (2020), ISCP (New York, 2019), IMPAKT (Ut-

recht, 2019), Grassi Museum (Leipzig, 2016), Haus der Kulturen der Welt (Berlin, 2022) präsentiert.

DEBORAH JEROMIN

Geboren 1987 in Flensburg (Deutschland), lebt und arbeitet zwischen Leipzig (Deutschland) und Kreta (Griechenland). Sie recherchiert vor allem historische Themen und macht sie durch verschiedene Medien zugänglich. Ihre Schwerpunkte sind textile Handarbeitsprozesse und Erinnerungen, feministische Geschichte und Orte des Nationalsozialismus. Ihre Arbeiten wurden u.a. beim DOK Leipzig (2020), den Kurzfilmtagen Oberhausen (2021) und im MdbK Leipzig (2018) gezeigt.

MIKHAIL TOLMACHEV

Geboren 1983 in Moskau (Russland), lebt und arbeitet in Leipzig (Deutschland). Nach seinem Studium des Fotojournalismus in Moskau und der Medienkunst in Leipzig begann er, eine forschungsbasierte Praxis zu entwickeln und interessierte sich für den sich ständig verändernden Status eines Dokuments und die politisch vermittelte Produktion von Wahrheit und Realität. Er arbeitet mit Schriftsteller*innen, Historiker*innen und Künstler*innen zusammen, um die Brüche in der Repräsentation zu erforschen und die Konventionen der Zuschauerschaft zu überdenken. Seine Praxis umfasst Klanginstallationen, Videos, Fotografien und räumliche Interventionen.

CLEMENS VON WEDEMEYER

Geboren 1974 in Göttingen (Deutschland), lebt und arbeitet zwischen Berlin und Leipzig (Deutschland). Er hat an der Architekturbiennale in Chicago (2020), dem Filmfestival in Köln (2008), der documenta 13 in Kassel (2012), der Berlin Biennale (2006) und der ersten Moskau Biennale (2005) teilgenommen. Auch monografische Ausstellungen wurden ihm gewidmet, insbesondere im Haus der Kulturen der Welt, Berlin (2021), im Auditorium du Louvres, Paris (2019), im MIEFF, Moskau (2019), in der Tate Modern, London (2015), im MAXXI, Rom (2013-2014), im MoMA, New York (2007), und im ARGOS Centre for Art and Media, Brüssel (2007).

VORSICHT BETRUG - Verschiedene Betrugsmaschen verstärkt aufgetreten Polizeidirektion Chemnitz und Stadtwerke Annaberg-Buchholz warnen

Das Warten auf die schriftliche Mitteilung zur Umsetzung der Entlastungen macht Betrüger erfinderisch. Wieder einmal erhalten wir von aufgelösten Kunden Benachrichtigungen, dass sie von Mitarbeitern oder im Auftrag der Stadtwerke Annaberg-Buchholz angerufen worden sind. Sie berichten übereinstimmend, dass die Anrufer den Energiepreisdeckel errechnen wollen und dafür fragen sie die Zählernummern und persönliche Daten ab. Mit den Angaben sind diese Personen dann in der Lage, Verträge der Kunden bei dem Unternehmen zu kündigen.

Seien Sie vorsichtig! Geben Sie keinesfalls persönliche Daten preis!

Diese oder ähnliche Anrufe kommen niemals von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz auch nicht im Auftrag. Wir kennen die Zählernummern und erfragen diese nicht am Telefon. Bei fremden Anrufern ist immer Vorsicht geboten! Sollten Sie Daten telefonisch übermittelt haben, dann lassen Sie sich umgehend beraten. Es gibt ein Widerrufsrecht. Bei Fragen und Beratungsbedarf stehen die Mitarbeiter der

Stadtwerke Annaberg-Buchholz telefonisch unter 03733-56130 oder in den jeweiligen Servicefilialen gern zur Verfügung.

Ebenfalls warnt die Polizeidirektion Chemnitz vor sogenannten „Schockanrufen“

Der Polizeidirektion Chemnitz sind mehrere Betrugsversuche bereits angezeigt worden. Die unbekannt Täter gaben sich am Telefon bei betagten Personen vorrangig als Polizeibeamte beziehungsweise Tochter oder Sohn aus, die angebliche Unfälle mit schwer verletzten oder gar getöteten Personen verursacht hätten. Um die Untersuchungshaft für den Familienangehörigen zu verhindern, wurden in vielen Fällen Kautionszahlungen von bis zu 80.000 Euro gefordert. Bei einer Seniorin waren die Betrüger leider auch erfolgreich. Nach einem Anruf ihres angeblichen Sohnes sowie eines vermeintlichen Polizeibeamten übergab sie einem Unbekannten rund 12.000 Euro. Wenig später nahm der Täter erneut telefonischen Kontakt mit der Seniorin auf und forderte eine weitere Zahlung. Die Betroffene führte daraufhin ein Gespräch mit ihrer Tochter und bemerkte den

Betrug. Eine weitere Betrugsmasche ist im Umlauf, in der sich vermeintliche Bankmitarbeiter bei älteren Bürgerinnen und Bürgern melden und auffällige Kontobewegungen vorgaukeln. Hier wird von den Betrugsoffern meist die Kontoverbindung abgefragt, um das sich „in Gefahr befindliche Bankguthaben“ auf ein angeblich sicheres neues Konto zu überweisen. Dieses Konto gehört in diesen Fällen jedoch den Betrügern. Banken weisen darauf hin, dass Kontodaten, Passwörter oder PIN-Nummern niemals am Telefon erfragt werden. Sollte es tatsächlich zu ungewöhnlichen Kontobewegungen kommen, so wird der Kunde informiert und zu einem persönlichen Gespräch einbestellt sowie sicherheitshalber das Konto erst einmal vor unsachgemäßen Zugriff gesperrt und Überprüfungen in Absprache mit den Kunden vorgenommen. Geldtransfers sind zudem telefonisch nicht gestattet. Sollten Sie Betrugs- oder Schockanrufe erhalten, melden Sie dies bitte unverzüglich der Polizeidienststelle in Ihrer Nähe!

EDEKA-Spenden helfen Bedürftigen in Annaberg-Buchholz

Eine Vielzahl an Lebensmitteln wurden heute im EDEKA-Markt Gläser in Annaberg-Buchholz zur Verfügung gestellt und an die dortige Tafel übergeben. „Es ist mir immer wieder eine große Freude“, so Simone Gläser, seit 2007 selbstständige Einzelhandelskauffrau und Betreiberin des EDEKA-Marktes, „der Tafel und damit auch den Bürgerinnen und Bürgern von Annaberg-Buchholz mit solchen Aktionen unter die Arme greifen zu können. Dies auch mit Unterstützung durch die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen. In engem Austausch mit Mike Schönfelder versuchen wir schon seit vielen Jahren, genau die gerade von der Tafel benötigten Waren zu spenden. Zur Freude aller Beteiligten bisher fast immer mit Erfolg.“ Mike Schönfelder, Leiter der Tafel in Annaberg-Buchholz, und sein Team waren über die Spende sehr erfreut: „Die Aktion kommt zum richtigen Zeitpunkt! Leider wächst in den letzten Monaten auch die Zahl derer, die trotz einer festen Arbeit, aber angesichts rasant steigender Ausgaben für Strom, Heizung, aber eben auch Lebensmittel und Benzin nicht genug übrig haben, um den Kühlschrank zu füllen. Ich schätze die gute Zusammenarbeit mit Simone Gläser sehr und freue mich, dass wir bei ihr die



Möglichkeit haben, sogar mit einer Art Wunschliste die benötigten Nahrungsmittel aufzustoßen. Das zeugt von einem großen Herz ihrerseits und viel Engagement von EDEKA.“ In Annaberg-Buchholz und Olbernhau ist der Malteser Hilfsdienst e.V. Träger der Tafel. Zusammen mit ihren Mitarbeitenden verpackte die engagierte Kaufrau vor allem haltbare Lebensmittel, wie beispielsweise Mehl, Zucker, Haferflocken, Cornflakes und Konserven aller Art. Ursprünglich war diese zusätzliche Aktion gedacht, um die Tafeln, auf welche auch weiterhin viele Flüchtlinge aus der Ukraine zukommen, zu entlasten. Doch bald stellte sich heraus, dass auch eine stetig steigende Zahl an Familien mit ihrem „normalen“ Haushaltsbudget die Ausgaben für Lebensmittel nicht gut verkraften können und

sich über derlei Unterstützung durch die Tafel ebenfalls sehr freuen. Umso mehr würdigt auch der Bau- und Wirtschaftsbürgermeister von Annaberg-Buchholz, Thomas Proksch, die Arbeit und Bemühungen der Spendenden. „Ein ganz herzliches Dankeschön an die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen und vor allem an unsere EDEKA-Marktbetreiberin Simone Gläser für diese wunderbare Idee, uns hier zu Beginn des neuen Jahres erneut tatkräftig zu unterstützen. Wie wichtig und notwendig derartige Aktionen sind, zeigt sich darin, dass bei steigender Bedürftigkeit der Bürgerinnen und Bürger und der damit verbundenen deutlich erhöhten Nutzung der Tafeln das Angebot an Lebensmitteln dort geringer geworden ist. Diese sehr unkomplizierte und unbürokratische Art der Hilfeleistung von EDEKA bei uns in Annaberg-Buchholz findet meine Hochachtung.“

„Angesichts der Freude derer, die durch diese Aktion bedacht wurden, sind die heute übergebenen Lebensmittel an die Tafel ein wichtiger Beitrag sowie eine Anregung auch für andere Unternehmen, mit derartigen Aktionen immer wieder ein Zeichen zu setzen und Menschen in diesem Land zusammenzuführen“, so Simone Gläser abschließend.

Expressionist Lothar Kittelmann eröffnete eigene Ausstellung im Kulturzentrum Erzhammer am 11. Februar Farbholzschnitte, Druckgrafiken und Gemälde können bis 16. April bestaunt werden

In den 70er und 80er-Jahren war es vor allem der Osten Deutschlands, in welchem der Holzschnitt als künstlerisches Druckverfahren noch in besonders starkem Maße gepflegt wurde. Ein Künstler aus dieser Zeit, nämlich Lothar Kittelmann, wusste anfänglich noch gar nicht, dass er sich in dieser Szene bald sehr wohlfühlen würde. Denn der 1934 im thüringischen Teichwolframsdorf Geborene fand er erst spät zu seiner Passion, dem Zeichnen und Malen. Bei einer Ausstellung in Jöhstadt im vergangenen Jahr sagte Kittelmann über sich selbst „Ich bin durch Zufall Künstler geworden. Als ich in meinen Beruf als Maschinenschlosser einmal in einer Pause einen Kollegen zeichnete, erkannten die anderen sofort, wer gemeint war. Das hat mich selbst überrascht.“ Kittelmann ist stets markant und kantig sowie mit selbst 88 Jahren noch von spürbarer intensiver Energie und Körperlichkeit. Ein Künstler mit ausgeprägter Neugier sowie vor allem künstlerischem Erkenntnisdrang. Nach seinem „künstlerischen Coming-out“ absolvierte er ab 1960 ein zweijähriges Studium an der Zeichenschule in Zwickau, eine be-



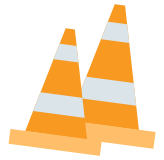
sondere sowie einmalige Bildungseinrichtung in der ehemaligen DDR. An der Zeichenschule lernte er unter Professor Carl Michel das Handwerkszeug eines Malers und Grafikers. Trotz eines ausgezeichneten Abschlusses gab er seiner jungen Familie sowie deren Absicherung den Vorzug und verzichtete im Gegensatz zu anderen talentierten Kommilitonen auf die Bewerbung an einer Kunsthochschule. Die beiden folgenden Jahrzehnte waren gut durch Arbeit und Familie ausgefüllt, dennoch widmete er sich regelmäßig seiner Kunst. Es entstanden zumeist monochrome und farbige Zeichnungen auf Papier, aber auch immer

wieder Holz- und Linolschnitte. In den 70ern experimentierte er zunehmend mit Linie und Fläche, Raumtiefe und Perspektive sowie Vereinfachung und Geometrisierung der Formen. Neue Anregungen und erweiterte Möglichkeiten fand er nach seinem Umzug in der Kunstlandschaft von Karl-Marx-Stadt. Kittelmann arbeitete ab 1985 freischaffend, nachdem er im Verband Bildender Künstler aufgenommen wurde. Der Künstler thematisierte über die Jahre sein Umfeld. Menschen und Charaktere brachte er so zu Papier und arbeitete oft zeitkritisch. Zahlreiche Preise und Medaillen würdigten sein künstlerisches Schaffen, u.a. bekam er 1991 den Kunstpreis der Stiftung Kunst, Kultur und Bildung in Ludwigsburg und konnte seine Werke bereits in einer Vielzahl von Ausstellungen präsentieren. In Kooperation mit dem Kunstzellerverein Annaberg e. V. geht es seit dem 11. Februar im Treppenhaus des Kulturzentrums Erzhammer expressiv zu. Kittelmann selbst ließ es sich natürlich nicht nehmen, bei seiner Ausstellungseröffnung persönlich vor Ort zu sein, die Laudatio hielt Ralf Langer aus Halle.



Aktuelle Verkehrseinschränkungen im Stadtgebiet von Annaberg-Buchholz

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter
www.annaberg-buchholz.de/de/rathaus/baustellen.php.



Verkehrsbehinderungen im Stadtgebiet von Annaberg-Buchholz

Der nächste Bauabschnitt auf der Straße der Einheit ab Reischdorfer Weg/AOK bis zur Kreuzung Schlüsselbrücke startet vom 20.03. bis voraussichtlich 31.07.2023 wegen grundhaften Straßenbaus und bedingt eine Vollsperrung.

Die AOK bleibt aus Richtung der B101 sowohl mit Fahrzeug erreichbar, als auch die fußläufige Verbindung ist aus jeder Richtung gegeben. Die Stadtverkehrslinie A und Regionalverkehre der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) verkehren über den Gärtnerweg, Sehmatal-

straße mit Ersatzhaltestelle „Unterer Bahnhof“, zwischen Hauptstraße und Turnvater-Jahn-Straße, Talstraße mit Ersatzhaltestelle „Silberlandhalle“ und in Gegenrichtung über die Bahnhofstraße.

Vollsperrung Buchholzer Straße zwischen Weidener Platz und Johannisgasse ab 16. März Wiederaufnahme der Gebäudebau- und Sanierungsarbeiten

Die Gebäudebau- und Sanierungsarbeiten auf der Buchholzer Straße zwischen dem Weidener Platz und der Johannisgasse werden ab Donnerstag, dem 16. März 2023, wieder aufgenommen. Somit wird dieser Bereich erneut voll gesperrt. Mit einer sich anschließenden Straßenbaumaßnahme auf der Buchholzer

Straße wird eine Vollsperrung bis längstens Ende November 2023 notwendig sein. Je nach Baufortschritt werden wir wieder zu konkreteren Daten und Vorhaben informieren. Belieferungen der Buchholzer Straße können zu den üblichen Lieferzeiten von der Großen Kirchgasse aus erfolgen. Das Parkhaus Altstadt II

(Scheibnerstr.) ist über die Scheibnerstr. (Umkehr der Einbahnstraßenregelung) jederzeit erreichbar. Fußläufig wird stets ein Durchgang am Baufeld entlang zwischen Parkhaus und Fußgängerzone ermöglicht. Der Bereich Karlsplatz und Johannisgasse ist über die Zufahrt an der Bergkirche „St. Marien“ erreichbar.

Baumaßnahmen zur Fahrbahnerneuerung der B95 starten ab 27. März Vier Bauabschnitte bedingen Verkehrseinschränkungen und Umleitungen

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr plant ab dem 27.03. bis voraussichtlich 20.06. 2023 eine Fahrbahnerneuerung der Bundesstraße B95 ab der Kreuzung B95/B101 (Feldschlösschen-Kreuzung) bis hin zur Bahnüberführung (Behelfsbrücke) vor der Kreuzung B95/S261/260 (Zschopautal-Kreuzung). Hierbei sind vier Bauabschnitte in jeweils halbseitiger Sperrung der B95 sowie halbseitiger Sperrung der Einmündungen beziehungsweise Kreuzungen vorgesehen. Eine Erreichbarkeit aller anliegenden Einrichtungen wird somit stets gewährleistet.

Für den gesamten Zeitraum ist ein Richtungsverkehr in Fahrtrichtung Chemnitz geplant, sodass eine Zufahrt in die jeweiligen Abschnitte nur aus Richtung Kreuzung B95/B101 möglich ist.

Die Annaberger Innenstadt ist aus Richtung Chemnitz über Frohnau und den Innenstadtring ausgewiesen. Für den Durchgangsverkehr nach Oberwiesenthal ist eine Umleitung über Frohnau - Cunersdorf auf die B95 geplant. Die Erzgebirgsklinikum gGmbH erreicht man ab dem Zschopautal über die Umleitung durch Frohnau final über den Innenstadtring. Der erste Bauabschnitt ist vom 27.03. bis 19.04.2023 geplant. Hier wird ab der Parkplatzzufahrt der Erzgebirgsklinikum gGmbH die linke Fahrbahnseite bis zur Bahnüberführung (Behelfsbrücke) gebaut. Das Klinikum, die Nahversorger, die Tankstelle sowie das Fast-Food-Restaurant sind sowohl über die B95 von der Feldschlösschen-Kreuzung, als auch aus dem Barbara-Uthmann-Ring erreichbar.

Der Stadtverkehr sowie die Linien in nördlicher Richtung (über B95) fahren unverändert. Aus nördlicher Richtung verkehren diese über die Umleitung. Details zu den geänderten Busfahrtrouten sind unter www.rve.de/fahrplan/aenderung-zu-finden. Gehwege sind ohne Einschränkungen nutzbar.

Aufgrund des Zusammentreffens der Umleitungen und des Ausweichverkehrs dieser Maßnahme auf der B101/ Bruno-Matthes-Straße und im Weiteren mit der Wiederaufnahme der Arbeiten an der B101/Schlettau-Scheibenberg, ist mit zähflüssigem Verkehr und längeren Wartezeiten an der Zschopautalkreuzung, insbesondere aus Richtung Tannenbergring und der Einmündung der Sehmatalstraße in die B101 zu rechnen.

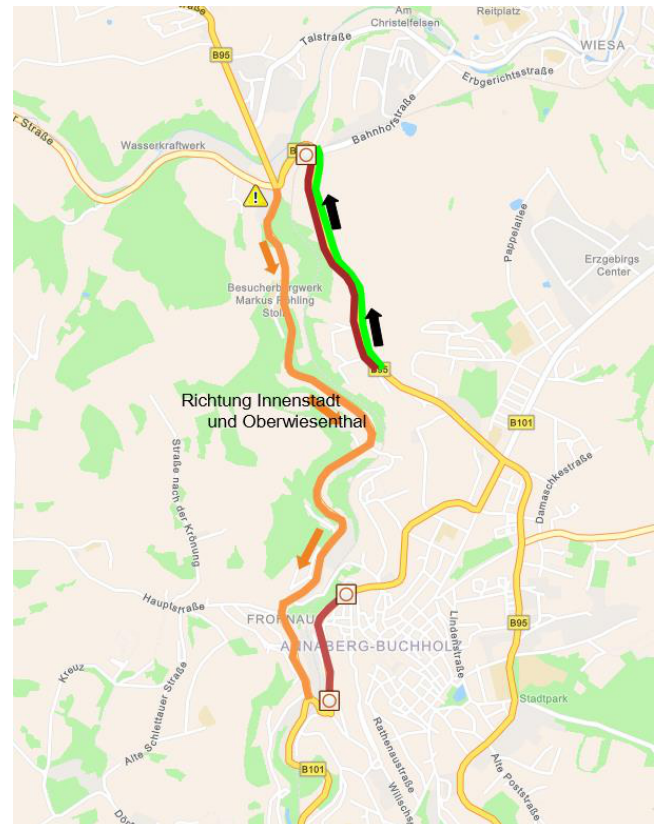
Soweit möglich, wird empfohlen, den Bereich großräumiger zu umfahren.

Anschlussarbeiten - nachfolgende Bauabschnitte im Kurzüberblick

Im Anschluss der ersten Baumaßnahme setzt der zweite Bauabschnitt im Bereich der Kreuzung vor dem Fast-Food-Restaurant bis hin zur Bahnüberführung (Behelfsbrücke) an. Hier wird die rechte Fahrbahnseite erneuert.

Der danach dritte Bauabschnitt teilt sich in zwei Baufelder. Das erste Baufeld erstreckt sich von der Feldschlösschen-Kreuzung bis Einmündung vor das Fast-Food-Restaurant auf der rechten Fahrbahnseite. Das zweite Baufeld verläuft von Am Fuchssteig bis zur Parkplatzzufahrt der Erzgebirgsklinikum gGmbH auf der linken Fahrbahnseite.

Der vierte und somit letzte Bauabschnitt dieser Maßnahme betrifft die linke Fahrbahnseite ab



Feldschlösschen-Kreuzung bis Am Fuchssteig. Zu allen Bauabschnitten werden wir je nach Baufortschritt und Informationen des Landesamts für Straßenbau und Verkehr mit konkreten Daten rechtzeitig im Voraus fortlaufend informieren.

Woche der offenen Unternehmen: Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Stadt Annaberg-Buchholz

Für viele Schülerinnen und Schüler geht das Schuljahr in rund vier Monaten nicht nur zu Ende, sondern es beginnt auch ein neuer Lebensabschnitt. Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten gibt es viele, doch welcher Weg ist der Richtige? Diese Frage kreiselt sicher vielen Schulabgängern in spe in dieser Zeit durch die Köpfe.

Die Woche der offenen Unternehmen vom 13. bis 18. März 2023 im Erzgebirgskreis bot in einer kompakten Form eine besondere Möglichkeit für junge Menschen, sich innerhalb einer Woche so viele persönliche Eindrücke wie möglich von infrage kommenden Unternehmen, Institutionen, Handwerkerstätten und Pflegeeinrichtungen zu verschaffen.

Über 300 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen öffneten ihre Türen für den regionalen Fachkräfte-Nachwuchs. So auch die Stadt Annaberg-Buchholz, welche im Neuen Ratssaal des Rathauses sowohl die Stadtverwaltung als auch die Ausbildungsmöglichkeiten vorstellte.

Seit 1997 ist die Stadt Annaberg-Buchholz anerkannter Ausbildungsbetrieb, vorwiegend im Bereich der Verwaltung. Zum Ausbildungsbeginn 2023 werden wiederum Ausbildungsplätze (VFA) angeboten. Die Stadt ermöglicht darüber hinaus betriebliche Praktika für die schulische Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in und ist Praxispartner der Berufsakademie Breitenbrunn für die Bachelor-Studiengänge Internationales Tourismusmanagement und Soziale Arbeit.

Als Große Kreisstadt erfüllt sie ein breites



Spektrum an Aufgaben. Einen Schwerpunkt bilden administrative Tätigkeiten wie z. B. in den Bereichen Meldebehörde und Standesamt, Bau, Ordnung und Sicherheit sowie im Gewerbe, Bauordnungs- und Erlaubniswesen. Daneben gehören der Betrieb von Schulen, Horten und Kindertagesstätten sowie Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen zum Tätigkeitsfeld der Stadt. Aufgaben werden außerdem im Tourismus, bei der Vermarktung der Stadt nach außen sowie in der Grünanlagenpflege und dem Betrieb von Märkten erfüllt.

Fragen zu Karrierestartmöglichkeiten in der Stadt Annaberg-Buchholz beantwortet auch gern der Sachgebietsleiter Personal, Jörg Zimmermann unter Telefon 03733 425114 oder per E-Mail personal@annaberg-buchholz.de

Des Weiteren fanden interessante Veranstaltungen mit einer hohen Schüler- und Elternbeteiligung auch im Bildungszentrum Adam Ries statt. Hier wurde das Studium „Lehramt an Grundschulen“, der Schulassistent und die Schulverwaltungsassistentin vorgestellt.

Letztere entspringen aus anderen Ausbildungsrichtungen, so zum Beispiel aus dem Verwaltungsfachangestellten, dem Sozialassistenten, Erzieher oder Ähnlichem. Die Tochterunternehmen der Stadt Annaberg-Buchholz, die Stadtwerke Energie AG sowie die Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum GmbH, bieten zudem ebenfalls vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten.

Informationen dazu findet man unter anderem auf den jeweiligen Webseiten der Unternehmen sowie eine Übersicht unter

www.annaberg-buchholz.de/de/rathaus/Eigenbetriebe_andere_Behoerden.php.

Die Woche der offenen Unternehmen ist eine freiwillige Veranstaltung, welche durch die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH organisiert und koordiniert wird. Sie erfordert die Eigeninitiative und Interesse der Schüler und deren Eltern. Seit über 20 Jahren ist das Format durch das Engagement von Mitarbeitern der Schulen und Unternehmen eine Erfolgsgeschichte in der Erzgebirgsregion.

Update zum aktuellen Stand „Umgestaltung Tiergehege“

Infolge des Auslaufs der zoologischen Genehmigung für den genehmigten Betrieb des Tiergeheges Ende 2022 wurden bereits im Vorfeld diverse Rückbauarbeiten durch den städtischen Betriebshof vorgenommen und sich gemeinsam mit der Bevölkerung durch eine Umfrage Gedanken zur Umgestaltung gemacht. So wurde der Wildtierbestand auf maximal 20 Wildtiere im Tiergehege reduziert. Das Damwild konnte aufgrund der Abgabe des Rot- und Muffelwils erhalten werden und profitiert von einem größeren Gehege. Die Steinkäuze und Dohlen wurden in neue Einrichtungen abgegeben sowie zum Teil ausgewildert. Die Haustiere wie Degus, Ponys, Esel, Fasane, Hausentmischlinge, Haus- und Nonnengans sowie die Haushühner wurden ebenfalls bereits vermittelt. Kaninchen, Zwergziegen und Kamerunschafe, die heute in beliebten Streichelgehegen untergebracht sind, sowie die Meerschweinchen und Wollschweinemischlinge bleiben erhalten und werden in das neue Konzept integriert. Neben dem dazu notwendigen Rückbau von diversen Volieren und dem Zaun im Geflügelpark wurden bereits einige Bänke zur Steigerung der Aufent-



haltsqualität neu aufgebaut sowie eine Naturwiese errichtet. Ein Besuch und einfach die Waldluft genießen lohnt sich bekanntlich ja immer, doch gerade ganz besonders: Es gibt Nachwuchs bei den Ziegen und Kamerunschafen zu bestaunen! Eine Einkehr und Stärkung ist außerdem in der neu übernommenen Waldklausur von Mittwoch bis Sonntag sowie täglich ab 11:30 Uhr auf dem Pöhlberg im Berghotel möglich. Nunmehr soll das Gelände weiter Schritt für Schritt in den kommenden Jahren wieder zu einem attraktiven Naherholungszentrum umgestaltet werden.

Hierzu gingen über 1.400 ausgefüllte Fragebögen sowohl in schriftlicher als auch digitaler Form im Fachbereich Stadtentwicklung zur Gestaltungsumfrage ein. Viele gute Ideen und Vorschläge sowie Gedanken für eine sinnvolle Gestaltung waren darunter - ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Einsender. Die Umsetzung eines neuen Konzeptes ist aus eigenen städtischen Mitteln nicht allein zu stemmen. Fördermöglichkeiten müssen nach dem Beschluss über den Doppelhaushalt 2023/2024 gefunden und Gelder akquiriert werden. Ein Prozess, der sich über einen längeren Zeitraum erstrecken wird. Je nach Förderbescheid können dann weitere Umbauten und Anschaffung vorgenommen werden. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Stadträten, Stadtverwaltung, Mitgliedern des Seniorenbeirats und dem Jugendstammtisch wird sich auf dieser Grundlage wieder zusammenfinden. Die Bedarfe mit den meisten Nennungen aus der Fragebogenauswertung werden in die zu erarbeitende Gesamtkonzeption aufgenommen. Sobald es dahingehend Neuigkeiten gibt, werden Informationen erneut veröffentlicht.

In fünf Tagen um die Welt

In der letzten Woche vor den Winterferien fand das Projekt „In 5 Tagen um die Welt“ in der Grundschule Kleinrückerswalde statt. Dabei durften die Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 11 Themengebieten aus verschiedenen Ländern wählen. So konnten die Kinder unter anderem das „Abenteuer Regenwald“ erleben, den Dschungel Südamerikas erkunden und außergewöhnliche Masken herstellen. Musikalisch und tierisch ging es bei „Afrika erleben“ zu. Ebenso ging man den „Geheimnissen in Ägypten“ auf die Spur. Eine Art Bewegungs- und Museumsspiel sowie das

Basteln eines ägyptischen Kinderspiels erwartete die Reisenden. Namasté – Grüße aus einem fernen Land hieß es in Indien. Hier wurden die Kinder und die Schulleiterin Susan Böttcher in traditionelle Gewänder und Tücher eingekleidet. Außerdem wurde frisch gekocht, wobei die typisch indischen Gewürze natürlich nicht fehlen durften und viel Hintergrundwissen über Land und Leute vermittelt wurde. Die Grundschüler konnten sich ebenfalls auf „Eine Reise nach Schweden“, „Tschechien nebenan“, „Australien und der Bullenbrüller“, „Let's go to England!“, „Unterwegs in Frankreich“ sowie „Sportlich in

Nordamerika“ machen und am letzten Schultag in der Aula ihre Reiseerfahrungen und Ergebnisse präsentieren.



Service- und Informationsteil

„NACHGEFRAGT - Was kann ich im Bürgerzentrum erledigen?“



Das BÜRGERZENTRUM als Fundbüro

Ob Schlüsselbund, Handy, Brille oder Fahrrad, das Bürgerzentrum nimmt als Fundbüro alle durch Bürger, Behörden, Verkehrsbetriebe, Hotels oder Kultureinrichtungen im Stadtgebiet von Annaberg-Buchholz gefundenen Gegenstände entgegen und bewahrt diese entsprechend den gesetzlichen Vorschriften mindestens 6 Monate auf. Ausnahmen bilden verderbliche Güter. Jährlich kommen auf diese Art und Weise rund 140 Gegenstände zusammen, die in das Rathaus gebracht werden. Übrigens ist die Abgabe von Fundsachen nicht etwa „nur“ ein guter Wille, der Finder ist sogar zu einer Abgabe von Fundsachen über einem Wert von 10 Euro nach § 965 BGB verpflichtet. Möchte ein Verlierer sein gefundenes Eigentum abholen, muss er dem Fundbüro gegenüber nachweisen, beziehungsweise glaubhaft machen, dass er der Eigentümer des verlorenen Gegenstandes ist. Geeignete Nachweise dafür sind Kaufverträge, Kassenbelege, Zweitschlüssel, Schlüsselkarte, Fotos oder Ähnliches. Falls der Verlierer die Fundsache von einer anderen Person abholen lassen

möchte, benötigt diese unbedingt eine Vollmacht und ein gültiges Personaldokument. Minderjährige Personen benötigen zur Abholung von Fundsachen die schriftliche Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten. Die Herausgabe der Fundsache erfolgt gegen eine geringe Verwaltungsgebühr. Meldet sich der Verlierer innerhalb von sechs Monaten nicht, so hat der Finder Anspruch auf den gefundenen Gegenstand (§ 973 Abs. 1 BGB). Ausnahmen bilden Schlüssel, persönliche Unterlagen und Dokumente. Eine Verwaltungsgebühr fällt auch hier an. Wird dieses Recht durch den Finder nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt selbst Eigentümerin der Sachen (§ 979 Abs. 1 BGB). Diese Fundsachen werden dann in größeren Abständen nach vorheriger Ankündigung öffentlich versteigert. Der nächste Termin steht bereits fest und wird am Mittwoch, dem 26.04.2023, stattfinden. Informationen dazu sind in der „Öffentlichen Bekanntmachung“ zu finden.

Öffentliche Bekanntmachung - Versteigerung von Fundsachen

Das Fundbüro der Stadt Annaberg-Buchholz beabsichtigt am Mittwoch, dem 26.04.2023, die Versteigerung von Fundsachen. Versteigert werden: Uhren, Schmuck und Fahrräder. Es handelt sich dabei um Gegenstände, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten abgelaufen ist. Die Versteigerung findet im alten Ratssaal des Annaberger Rathauses um 16:00 Uhr statt. Bereits ab 14:00 Uhr können die Gegenstände besichtigt werden. Das Bürgerzentrum bleibt deshalb an diesem Tag für den Publikumsverkehr geschlossen. Empfangsberechtigte im Sinne von Verlierer wie auch Finder können bis zum 14. April 2023

sowohl ihren Anspruch auf Abholung ihres Eigentums als auch ihren Anspruch auf Erwerb des gefundenen Gegenstandes geltend machen. Um die verlorenen Gegenstände wiederzubekommen, muss der Personalausweis vorgelegt werden und das Eigentum zum Beispiel mittels eines Kaufvertrages nachgewiesen werden. Um neuer Eigentümer der Fundsache zu werden, muss bei Abgabe im Fundbüro der Wille zum Erwerb des Eigentums abgegeben worden sein. Nach Ablauf der Frist (06.01.2023) können keine Rechte mehr an den Fundgegenständen geltend gemacht werden.

Ihr Bürgerpolizist informiert ...

Polizeirevier Annaberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Annaberg-Buchholz,

Sie sind Eigentümer eines Hauses, einer Wohnung oder haben ein eigenes Gewerbe und sorgen sich um die Einbruchsicherheit? Dann können sie sich zu diesem Thema polizeilich beraten lassen!

Der Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Chemnitz bietet mit seiner Polizeilichen Beratungsstelle am **25.05.2023 in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr** eine Sprechzeit im Polizeirevier Annaberg an. Neben dem Fachberater wird auch ein Bürgerpolizist als Ansprechpartner für alle anderen polizeilich relevanten Belange anwesend sein.

Sie können sich auch direkt in der Polizeilichen Beratungsstelle beraten lassen. Die Beratungs-

stelle ist **dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr** geöffnet. Unter den unten aufgeführten Kontaktdaten ist es auch möglich, einen Termin für eine Vor-Ort-Beratung zu vereinbaren.

Kontakt zur Polizeilichen Beratungsstelle:

Telefon: (0371) 387-2990
Mail: beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de

Besucheradresse:

Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Chemnitz, Brückenstraße 12, 1. Etage, Zimmer 124, 09111 Chemnitz

Ihre Bürgerpolizisten
Claudia Auerbach und Andreas Wenisch



APRIL 2023

Sa	1.	15.00	Eddi und das Pflaumenkuchenabenteuer
		19.30	Zwei Geister sind einer zuviel
So	2.	15.00	Linie 912
		19.30	Relaxed Performance Andersen – Ein märchenhaftes Leben
Di	4.	10.00	Linie 912
Mi	5.	19.30	Zwei Geister sind einer zuviel Aktionstheatertag
Sa	8.	19.30	Hopfen und Malz
So	9.	19.30	Zwei Geister sind einer zuviel
Mo	10.	18.00	ETHOS-Stiftungs-Gala
Fr	14.	19.30	Hopfen und Malz
Sa	15.	19.30	8. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
		19.30	Zwei Geister sind einer zuviel
So	16.	11.00	Premierenschaufenster Die Fledermaus
		15.00	Theater der Dichtung (Kulturnahnhof Stollberg)
		19.30	Extrawurst
Mo	17.	19.30	8. Philharmonisches Konzert
Di	18.	19.00	Theater der Dichtung (Villa Facius Lugau)
Mi	19.	18.00	Lust auf Improvisation? Backstage
		19.30	Theater der Dichtung (Galerie der anderen Art Aue)
Do	20.	19.30	Theater der Dichtung (Bergmagazin Marienberg)
Sa	22.	19.30	PREMIERE Die Fledermaus
		20.00	NippleJesus (Tetzel-Passage Annaberg-Buchholz)
So	23.	15.00	Zwei Geister sind einer zuviel
		18.00	Linie 912
Mi	26.	19.30	Die Fledermaus Aktionstheatertag
Do	27.	18.00	Galaveranstaltung der 17. Schultheaterwoche
Fr	28.	18.00	Galaveranstaltung der 17. Schultheaterwoche
		20.00	NippleJesus (Tetzel-Passage Annaberg-Buchholz)
		20.00	Theater der Dichtung (Alte Brauerei Annaberg-B.)
Sa	29.	19.30	Die Fledermaus
So	30.	10.30	spielraum Der Wolf und die sieben jungen Geißlein
		19.30	Zwei Geister sind einer zuviel

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH
Servicebüro Eduard-von-Winterstein-Theater
Markt 9, 09456 Annaberg-Buchholz
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

03733 1407-131
www.erbgebirgische.theater

Service- und Informationsteil

Veranstaltungen im
Kulturzentrum Erzhammer

www.erzhammer.de

Treppenhausexposition Kittelmann: noch bis
16. April zu sehen

AUSSTELLUNG IM TREPPENHAUS

Expressiv-Farholzschritte, Druckgrafiken und Gemälde
LOTHAR KITTELMANN, CHEMNITZ
Eine Kooperation mit dem Kunstzeller Annaberg e.V.

11.02. - 16.04.2023

KULTURZENTRUM ERZHAMMER
Annaberg-Buchholz

www.erzhammer.de

16.04. | 13:30 - 17 Uhr - 27. Tag der
Heimatgeschichte27. TAG DER
HEIMATGESCHICHTE

16. April 2023 | 13.30-17.00 Uhr

Kulturzentrum ERZHAMMER
Annaberg-Buchholz

www.erzhammer.de



Eröffnung ab 13:30 Uhr mit großer heimatgeschichtlicher Börse für Sammler und Neugierige u.a. geografische Karten, Postkarten, regionale antiquarische Literatur und vieles mehr; 14:15 Uhr Impulsvortrag Wolfgang Blaschke, Leiter Stadtarchiv „Carl Gotthold Groß ein taubstummer Maler aus Frohnau“; 14:45 Uhr Impulsvortrag Rainer Eckel, Heimatforscher, „Eine Bockwindmühle auf der Buchholzer Höhe?!“; 15:30 Uhr Vorführung historischer Filmaufnahmen Frohnauer Hammer (1936) und Werbefilm u. a. zur Aufbautombola mit Eberhardt Cohrs (1969); 16:00 Uhr Unterhaltungsprogramm Frauen im Bergbau mit den Erzgebirgskamm Musikanten und Referent Bergingenieur Jürgen Ziller, Schleittau. Eintritt frei!

24.04. | 15 Uhr Bücher Café mit Buchhandlung St. Annen



100. Geburtstag Helmut Unger

An den Annaberger Heimatforscher und Bastler erinnern in Wort und Bild Reinhart Unger und Almut Nitzsche

Montag, 24. April 2023, 15 Uhr

Im Eintrittspreis von 10 Euro sind ein Getränk und Kekse enthalten.

Achtung, neuer Ort:
Kulturzentrum Erzhammer, Musikzimmer,
Buchholzer Straße 2, Annaberg-Buchholz

27.04. | 18 Uhr Freies Singen mit Ulrike Enderlein

Ausblick: Frühlingkonzert des Bergmusikcorps „Frisch Glück“ am 13.05.2023 um 16:00 Uhr, Ticketvorverkauf in der Tourist-Information - Buchholzer Straße 2; Telefon: 03733 19433

DER
SENIORENBEIRAT
INFORMIERT

Neues Angebot „SENIORENSPORT“ startet im April Ein neues Angebot startet ab 18.04.2023: Beim Seniorensport wird durch die fachkundige Kursleitung der Physiotherapie Best Physiowell die gesamte Muskulatur gekräftigt und das Gleichgewicht gestärkt. Anmeldungen werden unter QR Code oder Telefon 03733 425190 erbeten.
Pro Teilnahme, ist eine Gebühr in Höhe von 3,00 € pro Person vor Ort zu entrichten.



Seniorensport mit BestPhysiowell

Sturzprophylaxe, Gedächtnistraining, Stärkung der Hand-Auge-Koordination

ab 18. April 2023 jeden Dienstag
10:00 bis 11:00 UhrKulturzentrum ERZHAMMER
Annaberg-Buchholz

ADAM-RIES-MUSEUM

Johannissgasse 23, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 22186, E-Mail: info@adam-ries-bund.de, www.adam-ries-museum.de

Gruppen / Führungen auf Voranmeldung
Reguläre Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
Samstag: 12 bis 16 Uhr
Ab sofort stehen Audioguides in deutscher, englischer und tschechischer Sprache zur Verfügung.

Annaberger Rechenschule

Voranmeldung erforderlich

Adam-Ries-Bibliothek

Voranmeldung erforderlich

Präsenzbibliothek mit den Schwerpunkten

Mathematik und Genealogie

Genealogische Sprechstunde

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Jeder zweite Freitag im Monat von 15 bis 16

Uhr in der Rechenschule des Adam-Ries-

Hauses (Auskünfte auch telefonisch möglich)

Ahnenlisten/Stammbäume können mitge-

bracht werden, Leitung: Ralf Graupner/Vor-

standsmitglied Adam-Ries-Bund e.V.

Veranstaltungen

21. - 23. April: Wissenschaftliches Kolloquium
- „Rechenkunst und Mathematik in der frühen
Neuzeit“

Tagungsort: Kulturzentrum „Erzhammer“ / Säle

Nähere Informationen: Adam-Ries-Bund e.V.:

www.adam-ries-bund.de

Schwimmverein 07 Annaberg-Buchholz e.V.

Mehr Infos zum Verein unter

www.schwimmverein-annaberg.de

Atelier Rosa

Wolkensteiner Straße 8, 09465 Annaberg-B.

Di.: 9 - 11 Uhr Offenes Atelier Erwachsenen-

kurs; Di.: 14-16 Uhr Offenes Atelier „Kunst-

kinder Annaberg- Buchholz e.V.“; Do.: 17-19

Uhr Offenes Atelier Erwachsenenkurs

Infos unter: Tel. 03733 4196552 oder Facebook

Sabine Sachs

CVJM Annaberg e. V.

Angebote im „Alten Schafstall“:

Kinder bis 14 Jahre: Di.-Fr. 14 - 17.30 Uhr;

Teens ab 14 Jahre: Di.-Do. 16 - 21 Uhr, Fr. 16 -

22 Uhr; Jugendliche ab 18 Jahre: Di.- Do. 18 -

21 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr; Das Haus bleibt in der

30. und 32. KW geschlossen!

Angebote in der „Kleinen Kirchgasse“:

Jungschar Mädchen: Do. 17 Uhr;

Jugendgruppe: Mi. 17:30 Uhr im Jugendraum

Kl. Kirchgasse 18

Aktuelle und viele weitere Programme hängen

in den Häusern aus oder sind auf der Home-

page zu finden! www.cvjm-annaberg.de

Kindertreff Stadtmitte-Annaberg

Öffnungszeiten in der Schulzeit:

Mo./Fr.: 11:30 - 17 Uhr, Di./Do.: 11:30 -

19:30 Uhr, Mi. 11:30 - 17:30 Uhr Fr.: 11:30 -

17 Uhr

besondere Angebote: Montag: Gitarrenunter-

richt, 15 Uhr Fitnessstudio, Dienstag: Kochkurs

Juniorpfanne; 17 - 19:30 Uhr Mädchenabend

(ab 9 Jahre), Mittwoch: 16 Uhr „Leuchtturm“;

Donnerstag: Bastelzeit, 17- 19:30 Uhr

Jungsabend (ab 8 Jahre); Freitag: 14 Uhr

Fußball in der Turnhalle

Service- und Informationsteil

KUNSTKELLER

Kunstkeller Annaberg e.V., Wilischstr. 11, 09456 Annaberg-Buchholz
www.kunstkeller-annaberg.de

Herzliche Einladung zur Ausstellung anlässlich des **25-jährigen Vereinsjubiläums am 17.06.2023, um 17 Uhr**. Über 30 Künstler*innen zeigen Arbeiten zum Thema GELD - Malerei, Grafik, Objekte und Fotografie.

Ein Katalog zur Ausstellung (mit vielen Abbildungen und Texten von Ulf Grossman, Dr. Rainer Grund, Christian Hussel, Hans-Jürgen Kühn, Holger Wendland u.a.) liegt vor und kann erworben werden. Die Ausstellung läuft vom 17.06. bis zum 03.10.2023.



Erzgebirgsmuseum

Erzgebirgsmuseum mit Silberbergwerk „Im Gößner“, Große Kirchgasse 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 23497
www.annaberg-buchholz.de/erzgebirgsmuseum
erzgebirgsmuseum@annaberg-buchholz.de

10.02.-21.05. - Ausstellungskooperation mit dem LKG St. Annen Historische und zeitgenössische Grafik aus Annaberg-Buchholz

In Kooperation mit der Kunstklasse 11 des Landkreisgymnasiums St. Annen Annaberg-Buchholz zeigen wir grafische Arbeiten aus der Hand von Schülern in einer spannenden Gegenüberstellung mit selten gezeigten historischen Grafiken aus der reichen Sammlung des Erzgebirgsmuseums.

Besucherbergwerk Dorotheastollen/ Himmlisch Heer Cunersdorf

Unsere Angebote: „Führung mit Bootsfahrt“ ca. 1,5h und der „Kleine Rundgang“ ca. 1,5h - 2h. Beide Führungen werden, während unserer Öffnungszeiten, von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr und Samstag 10 und 14 Uhr für Personen ab 6 Jahre angeboten. Die Sonder- und Erlebnisführung „Große Runde“, ca. 5-6h, ist nur unter vorheriger Anmeldung (Tel.: 03733 66218) für Personen ab 12 Jahre möglich.

Unsere Adresse: Besucherbergwerk Dorotheastollen/Himmlisch Heer Cunersdorf, Dorotheenstraße 8, 09456 Annaberg-Buchholz
 E-Mail: contact@dorotheastollen.de
 web: www.dorotheastollen.de

ABC-Galerie

Barbara Uthmann-Ring 155, 09456 Annaberg-Buchholz, Öffnungszeiten: tägl. 11 - 17 Uhr
ab 20.10. „Erinnerungen“ Bilder aus dem Schaffen des Buchholzer Malers Diethard Mey in Techniken Acryl, Aquarell, Bleistift und Kreide. Die Arbeiten bestechen durch eine tiefe Naturverbundenheit und eine abstrakte und detailgetreue Wiedergabe des Gesehenen und Erlebten.

Sammlung Erika Pohl-Ströher Manufaktur der Träume

Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel. 03733 19433, www.manufaktur-der-traeume.de, manufaktur@annaberg-buchholz.de | **Öffnungszeiten** täglich 10 - 18 Uhr
 Führungen bitte mindestens eine Woche vorher anmelden.

Museum Frohnauer Hammer

Museum Frohnauer Hammer Alte Technik und Tradition, Sehmatalstr. 3, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 22000, www.annaberg-buchholz.de/hammer, hammer@annaberg-buchholz.de | **Öffnungszeiten:** Di - So: Führungen 9 - 16 Uhr (Beginn der letzten Führung), Mo geschlossen, außer an Feiertagen

Schauschmieden mit dem Hammerbund

Der Hammerbund Frohnau führt am 2. Samstag im Monat jeweils um 18 Uhr das Historische Schmieden durch. Termin 08.04. - Eine telefonische Voranmeldung bis zum Donnerstag vor der Veranstaltung bis 16 Uhr ist unbedingt erforderlich, da eine Durchführungsgarantie erst ab 10 Teilnehmern besteht.



Stadtbibliothek geöffnet

Klosterstraße 5, 09456 Annaberg-Buchholz, Telefon: 03733-22030, Fax: 03733-28 85 08

E-Mail: stadtbibliothek@annaberg-buchholz.de
 Mediensuche: www.annaberg.bbopac.de

Onleihe: www.onleihe.de/saechsischerraum
 Öffnungszeiten: Mo, Do und Fr: 12 - 18 Uhr
 Di: 10 - 18 Uhr | Sa: 10 - 12 Uhr

Unsere Termine Ende März/ Anfang April:

27.03.: 15:30 - 17:00 Uhr Seniorenkolleg - Vorlesung: „Liebe Macht Politik. Die Herrschaftsstrategie und die Rezeption von Marcus Antonius und Kleopatra“

13.04.: 15:00 - 15:30 Uhr Vorlesezeit für Kinder von 3 bis 6 Jahren



Neues Konsulat

Buchholzer Straße 57, Annaberg-Buchholz,
lichtfabrik@gmx.net, www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/neues-konsulat.php

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10 · 09456 Annaberg-Buchholz
www.carlfriedrich-claus.de
 Öffnungszeiten: Mi - Sa: 12 - 17 Uhr
 Besucheranmeldung unter Tel. 0151 36152444 oder info@carlfriedrichclaus.de

bis August 2024 **Ausstellung „Grenzen - oder wem gehört der Himmel?“** Ausstellung unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, 09456 Annaberg-Buchholz,
 Tel. 03733 608462, www.meihau.de,
meisterhaus@ev-jugend-erz.de
Öffnungszeiten (ausschließl. Ferien)
 Mi - Fr 11 - 18 Uhr (inkl. Mittagessen 1€);
 1x monatlich Sa 10.30 - 13.30 Uhr Brunch

Jugend- & Kulturzentrum Alte Brauerei Annaberg e.V.

Geyersdorfer Str.34, 09456 Annaberg-B.
www.soziokultur-annaberg.de

Mail: info@altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten:

Café für alle: Di. + Mi. 15 - 21 Uhr; Do. + Fr. 15 - 23 Uhr (Tel.: 03733 4269868)

Vorverkauf: Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr (Tel.: 03733 4285817)

Kurse/Angebote:

Schlagzeugunterricht: Di. + Fr. in Absprache (0171 7260825)

Gitarrenunterricht: Mo. - Fr. in Absprache (0172 4451987)

Vielzählige Veranstaltungsangebote im April sowie regelmäßige Veranstaltungen finden Sie unter www.soziokultur-annaberg.de/veranstaltungen



HELP e. V.

Quartiersentwicklung
 Projekt „Buchholz
 gemeinsam gestalten“



Karlsbader Str. 29, 09456 Annaberg-Buchholz
 Internet www.help-aue.de

Unser Secondhand Laden für Kinderbekleidung bis Größe 176 hat seit 1. März 2023 neue Öffnungszeiten. Montag bis Freitag von 12 - 17 Uhr & Samstag von 9 - 12 Uhr. Außerdem suchen wir ab sofort Bürger, die sich ehrenamtlich bei uns engagieren wollen. Aktuell für das Projekt Alltagsbegleitung für Senioren. Die ehrenamtlichen erhalten zudem eine Aufwandsentschädigung. Gleichzeitig suchen wir auch Senioren, die diese Hilfe in Anspruch nehmen wollen. (vorrangig erstmal nur im OT Buchholz, für die Senioren ist das Angebot kostenlos) Fragen rund um das Projekt für beide Seiten beantworten den Interessierten im Quartiersbüro persönlich nach Terminabsprache oder per Telefon/E-Mail: Herr Lorenz unter 0163 4251044 oder lorenz@help-aue.de sowie Frau Losensky unter 0176 84983564 oder losensky@help-aue.de oder per Festnetz unter 03733 1436418.

www.help-aue.de
lorenz@help-aue.de

HELP
 DER PARITÄTISCHE
 BUND

„Wir für Buchholz“

Wir suchen ehrenamtliche Helfer*innen!

Nur gemeinsam können wir die Zukunft unseres Stadtteils mitbestimmen.
 Jede*r kann sich mit einbringen, es geht um unser Buchholz!

Momentan suchen wir insbesondere nach freundlichen Menschen, die Senior*innen bei der Bewältigung ihres Alltags unterstützen.
 Zu den Tätigkeiten könnten beispielsweise gehören:

- Hilfe beim Einkaufen
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Behördengängen
- gemeinsames Spazierengehen, Spielen oder Vorlesen
- gemeinsamer Besuch von Veranstaltungen (Senior*innentreffen, Gottesdiensten etc.)

Kontakt
 Tel.: 03733 1436418
lorenz@help-aue.de

HELP e. V.
 Quartiersbüro im Haus Buchholz
 Karlsbader Straße 29
 09456 Annaberg-Buchholz

gefördert durch:
 DEUTSCHE
 Fernsehlotterie®

Service- und Informationsteil

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8-10, Tel.: 44953, Fax: 429 516, E-mail: sport@annaberg-buchholz.de
Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr für den Schul- und Vereinssport

Sport / Turniere / Veranstaltungen

05.04.	9 - 13 Uhr	Erz-Spiele Zweifelderball KA Annaberg Kl.3/4
15.04.	8 - 16 Uhr	Floorball Annaberg Punktspiel
18.04.	9 - 13 Uhr	Landesfinale Zweifelderball Förderschulen
22.04.	9 - 18 Uhr	ATV Frohnau Volleyballturnier
23.04.	8 - 13 Uhr	ATV Frohnau Turnen Wettkampf

Handballclub Annaberg-Buchholz „Silberlandhalle“

01.04.	12 Uhr	Kreisliga: HCAB gD - Zwönitzer HSV
	14 Uhr	Bezirkliga: HCAB mB - HSG TSV/SV04/HCE
	16 Uhr	Kreisliga: HCAB 1.Frauen - Zwönitzer HSV III.
	18 Uhr	Kreisliga: HCAB 2.Männer - Fortschritt Mylau-Reichenbach
15.04.	14 Uhr	im Sportpark Grenzenlos, Kreisliga: HCAB 1.Frauen - TSV Fortschritt Mittweide
	16 Uhr	Kreisliga: HCAB 2.Männer - Schönheider Handballer
29.04.	14 Uhr	Bezirkliga: HCAB mB - Roßweiner SV
	16 Uhr	Bezirkklasse: HCAB 1.Männer - Rodewischer Hb-Wölfe
	18 Uhr	Kreisliga: HCAB 2.Männer - SV Plauen Oberlosa IV.



VfB Annaberg 09 e.V. Sportplatz „Kurt Löser“

01.04.	9:15 Uhr	1. Kreisliga: F-Junioren - FSV Motor Marienberg
16.04.	12:30 Uhr	1. Kreisliga: 2.Herren - TSV Elektronik Gornsdorf
	15 Uhr	Landesklasse: 1.Herren - SV Eiche Reichenbrand



ESV Buchholz Sportplatz „Neu Amerika“

01.04.	15 Uhr	1. Kreisliga: A - Junioren - ERLA-C./Bermstr./JOH.G.Stadt
16.04.	15 Uhr	1. Kreisklasse: 1.Herren - FV Amtsberg
22.04.	15 Uhr	1. Kreisliga: 1.Herren - SPG Auerbach-Horm.Brünlos

Geyersdorfer SV 1885 Abt. Tischtennis

01.04.	15 Uhr	Bezirkklasse: 1.Herren - TSV 1872 Pobershau II.
--------	--------	---



Tischtennisclub Annaberg Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

01.04.	16 Uhr	Bezirkklasse: 1.Herren - TTV Thum
	16 Uhr	Bezirkliga: 1.Damen - SV Tanne Thalheim
29.04.	8 - 16 Uhr	Ranglistenturnier 5: U11 - U19

Badmintonverein Annaberg e.V. Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

02.04.	13 Uhr	Bezirkliga: BV Annaberg - TSV Blau-Weiß Röhrsdorf II.
--------	--------	---

Helfer gesucht!

Vom 01. bis 03. September 2023 findet das größte sächsische Volks- und Vereinsfest in Aue-Bad Schlema statt: Der „Tag der Sachsen“.

Ein so großes Fest kann nur durch umfassende Unterstützung getragen werden. Für die zahlreichen Aufgabenbereiche am Festwochenende werden Helfer benötigt. Sie erhalten einen spannenden Blick hinter die Kulissen dieser Großveranstaltung und können in verschiedenen Bereichen mitwirken. Neben Helferkleidung wird für den Einsatz eine Aufwandsentschädigung von 70,00 €/Tag bereitgestellt. Die Helfertätigkeit ist ab einem Alter von 16 Jahren möglich.

Werden auch Sie Teil unseres Teams! In diesen Aufgabengebieten können Sie mithelfen:

- Aufsicht im Bereich Vereinsquartiere
- Straßendienste, Aufsicht, Ordnung & Sauberkeit
- Unterstützung Festumzug
- Gästeinformation
- Unterstützung Bühne
- Unterstützung Auf- und Abbau Festmeilen

Alle wichtigen Informationen finden Sie im Anmeldeformular unter www.tagdersachsen2023.de/glueck-auf/helfer/

Kontakt: Projektbüro „Tag der Sachsen“
Tel.: 03772 380434 oder 03772 380439
E-Mail: tds2023@kurort-schlema.de



HELPER GESUCHT!

Sie möchten uns zum

„TAG DER SACHSEN“

IN AUE-BAD SCHLEMA

vom 01.-03.09.2023 unterstützen?

MELDEN SIE SICH BEI UNS:

03772 38 04 34
tds2023@kurort-schlema.de
www.tagdersachsen2023.de

Erste Bürger-Sprechstunde in Buchholz war ein Erfolg



Bereits bei der ersten Auflage nahmen Bürgerinnen und Bürger aus Buchholz das Angebot wahr und kamen mit den Buchholzer Stadträten ins Gespräch. So konnten am Freitag, dem 3. März Rico Baden, Marc Schwan, Udo Richter und Jörg Heinicke wissbegierige Bürger in den Räumlichkeiten des HELP e.V. auf der Karlsbader Straße begrüßen. Die wichtigsten Themen dabei waren Fragen zum Straßenbau, dem ökologischen Grünschnitt, die Verkehrssicherheit und einem nicht gut gelöstem Problem bei der Sanierung einer Stützmauer. Im kleinen Rahmen konnte so konstruktiv diskutiert werden.

ACHTUNG !!! Die nächste Bürger-Sprechstunde findet bereits am **31. März um 16:00 Uhr** statt, da der regulär erste Freitag des Monats auf den Karfreitag fällt.

BÜRGER SPRECHSTUNDE

Buchholzer Stadträte geben Auskunft und stellen sich Ihren Fragen



Karlsbader Str. 29
Stadtteil Buchholz

TSV Buchholz e.V.

FITNESS TO GO

Für Schüler/innen ab Klasse 5



Es erwartet dich ein bunter Mix aus Sport - Spiel - Spass
Fitnessstraining - Entspannung.

Dein cooles Training zum Auspowern!



mittwochs, 17:30 - 18:30 Uhr
Turnhalle Oberschule Pestalozzi
Schlettauer Str., Annaberg-Buchholz



Am 08. Februar trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Cunersdorf zu ihrer 44. Sitzung im Haus der Vereine Cunersdorf.

Anfragen und Informationen

Außengelände der Schule

Laut Zusage des Bauamtes wird in diesem Jahr sowohl das Außengelände der Schule als auch der Fußweg von der August-Bebel-Straße zur Karlsbader Straße fertiggestellt. Die Arbeiten werden vom Betriebshof ausgeführt. Zum Durchführungszeitraum können derzeit noch keine Angaben gemacht werden.

Anbindung Radweg

OR Horst Meyer fragte an, ob es schon einen neuen Sachstand zur Anbindung an den Radweg an der Annaberger Straße gibt. Der letzte Stand ist, dass der betroffene Grundstückseigentümer das betreffende Teilstück nicht verkauft.

Seniorenachmittage 2023

Cathrin Schaarschmidt informierte über die geplanten Veranstaltungen 2023. Am 07. Juni wird es einen Vortrag der Bäckerei Roscher geben. Am 06. September ist eine Ausfahrt in das Stickereimuseum nach Eibenstock vorgesehen. Die Weihnachtsfeier soll am 06. Dezember stattfinden.



Am 16. Februar 2023 trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Frohnau zu ihrer 37. Sitzung im Gemeinschaftsraum der FFW Frohnau.

Information zur Turnhalle Frohnau in Bezug auf den Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Nutzung städtischer Sportstätten

Auch im Ortschaftsrat Frohnau wurde die geplante Einführung von Nutzungsgebühren für Sportstätten diskutiert. Uwe Janouch von der Stadtverwaltung beantwortete diesbezügliche Fragen der Ortschaftsräte. Da zunächst eine Vollkostenrechnung erfolgt, können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine näheren Angaben gemacht werden. Man wird jedoch auf die Vereine zukommen und in einer Info-Veranstaltung über das weitere Verfahren und die Modalitäten informieren.

Veranstaltungsnutzung der Turnhalle Frohnau

Bei der Nutzung der Turnhalle für andere Veranstaltungen als dem regulären Sportbetrieb, kam es in der Vergangenheit des Öfteren zu Verschmutzungen und Beschädigungen. Verschiedene Möglichkeiten zum zukünftigen Umgang mit diesem Thema wurden von den Mitgliedern des Ortschaftsrates, einem Vertreter der Stadtverwaltung sowie mit einem Vertreter des ATV Frohnau e.V. diskutiert. Hier gab es in der Debatte bereits sinnvolle Vorschläge wie zum Beispiel die Einführung einer Kaution. Die Vorschläge werden nun geprüft und anschließend umgesetzt.

Anfragen und Informationen

Infotafeln - Im Rahmen des Hammerfestes wurden Informationstafeln aufgestellt, die die Geschichte einzelner Häuser und Orte erläutern. Die Ortschronisten bringen nun den Vorschlag ein, die genutzten mobilen Schilder durch dauerhafte, zum Teil an den Gebäuden angebrachte, wetterfeste Schilder zu ersetzen. Der OR befürwortet das Vorhaben. Dennoch sollte ein einheitliches Design verwendet werden. Die Finanzierung steht noch zur Diskussion. Die Anbringung soll nach und nach erfolgen. Sobald ein Layout abgestimmt wurde, soll dies im Ortschaftsrat vorgestellt werden.

Ehrenamt des Monats - StR Frank Dahms informierte, dass der ATV Frohnau e.V. die Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ erhalten hat. Es handelt sich hier um eine Auszeichnung des Landkreises, die das ehrenamtliche Engagement im Verein würdigt. Weiteres lesen Sie dazu auf Seite 12. Der Ortschaftsrat beglückwünscht den ATV.

Pyramidenfiguren - OV Kai Walther informierte, dass nach dem Abbau der Figuren festgestellt wurde, dass witterungsbedingt mindestens zwei Figuren einen neuen Anstrich erhalten müssen. Die Pyramide selbst wird durch die Mitglieder der Hammerhütte dieses Jahr demontiert und ebenfalls gestrichen.

Hexenfeuer - Am 30. April 2023 findet das traditionelle Hexenfeuer im Ortsteil statt. Der Jugendclub Frohnau lädt dazu auf den Hexenfeuerplatz auf der Krönung ein. Gegen 18:30 Uhr startet der Lampionumzug mit Fanfarenzug von der FFW zum Hexenfeuerplatz. Das Feuer wird dann gegen 20:30 Uhr entzündet. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich wie immer gesorgt.



Am 20. Februar trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Geysersdorf zu ihrer 35. Sitzung im ehemaligen Geysersdorfer Rathaus. Neben den Ortschaftsräten und Vertretern der Stadtverwaltung waren Mitarbeiter der Firma Zimmermann Immobilien GbR sowie Mitarbeiter aus dem Büro für Städtebau Chemnitz anwesend. Hauptthema der Sitzung war der **Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Wohn- und Mischgebiet am Roten Gut“ der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz** Mario Dammköhler von der Stadtverwaltung sowie der zuständige Bearbeiter vom Büro für Städtebau informierten gemeinsam zum Bebauungsplan für die Flurstücke 76/10, 76/11, 76/12 (Teilfläche), 76/15, 476/1 und 477/c der Gemarkung Geysersdorf.

Die Ziele des Bebauungsplans sind:

- die Wiedernutzung einer ehemaligen gewerblichen Brachfläche,
- die Schaffung eines Übergangs zwischen Wohnen und Gewerbe unter Einhaltung des Trennungsgabots zwischen den Gewerbebegebietsflächen des in Kraft gesetzten Bebauungsplans „Bleiche“ und Wohngebieten,
- Anordnung von Flächen für die verkehrstechn. Erschließung unter der Prämisse, den Erschließungs- und Unterhaltungsaufwand zu minimieren,
- Sicherung einer Trasse für die verkehrl. Erschließung der höherliegenden unbebauten Flurstücke 76/13 und 470/4 der Gemarkung Geysersdorf für eine mögliche zukünftige Siedlungsentwicklung.

Die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes dient der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung eines früher gewerblich genutzten Bereichs des Ortsteils Geysersdorf (Gebiet nach § 34 BauGB). Der Standort soll entsprechend den städtebaulichen Zielen der Stadt Annaberg-Buchholz zukünftig für eine Wiederbebauung mit einer wohn- und mischgebiets-typischen Nutzung entwickelt werden. Um sicherzustellen, dass sich die Bebauung in die nähere Umgebung sowie das Orts- und Landschaftsbild einfügt, den Nutzungsansprüchen des Vorhabenträgers Zimmermann Immobilien GbR sowie der Anrainer gerecht wird und künftig eine hohe Wohn- und Arbeitsqualität bietet, sind in einem Bebauungsplan Festsetzungen zu treffen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im Flächennutzungsplan als „Wohnbaufläche“ sowie „Mischgebietsfläche“ dargestellt. Der Bebauungsplan wird damit vollständig aus dem Flächennutzungsplan entwickelt (§ 8 Abs. 2 BauGB). Für das Vorhaben soll die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer einmonatigen Planauslegung mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt werden.

Anfragen und Informationen

Beleuchtung Buswartehäuschen

Nach erfolgter Rücksprache mit Herrn Stier von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz wurde ein Angebot für die Errichtung der Beleuchtung des Buswartehäuschens im Fachbereich Bau hinterlegt. Mario Dammköhler informiert, dass prinzipiell ein zweiter Mast gegenüber der Bushaltstelle gesetzt werden müsste. Das Angebot beläuft sich auf aktuell 5.000,- €. Alternativen wurden geprüft, diese seien jedoch nicht ausreichend.

Arbeitseinsatz Spielplatz / Vereinsraum Turnhalle

Die Mitglieder des Ortschaftsrates verständigten sich, im April einen Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz durchzuführen. Dort müssen die Dächer neu gestrichen werden und die Basketballfelder aufgestellt werden. In diesem Zuge könnte ebenfalls die Beräumung des Vereinsraumes erfolgen, welche für Ende März geplant ist.

KINDERNACHMITTAG
mit Höhenfeuer

den 30. April 2023

Ab 15:00 Uhr auf dem Sportplatz in Cunersdorf
• Kaffee und Kuchen von der Jugendfeuerwehr
• Büchenspritzen
• Kinderschminken
• Ballonkünstler
• Schauübung der Jugendfeuerwehr
• und weitere Überraschungen

Ab 19:00 Uhr Treff auf dem Sportplatz
• Abmarsch als Umzug zum Gerätehaus
• Gemeinsames Maibaumaufstellen
• Danach Fackel- und Lampionumzug

Anschließend auf dem Sportplatz
• Höhenfeuer mit musikalischer Umrahmung

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt

Die Kameraden*innen der Feuerwehr Cunersdorf freuen sich auf Euren Besuch

Freiwillige Feuerwehr Cunersdorf

Freuen alle es vor Ort



Die Mitglieder der Ortschaftsräte Cunersdorf, Frohnau und Geysersdorf wünschen allen Einwohnern der Orts- und Stadtteile sowie den Lesern des Stadtanzeigers frohe Ostern und erholsame Feiertage!



Kontakt: Ortsvorsteher Volker Krämer
Tel. 0173 9074151

Kontakt: Ortsvorsteher Kai Walther
Tel. 0162 9009389

Kontakt: Ortsvorsteher Thomas Siegel
Tel. 0160 96803858

Die Termine der Ortschaftsratsitzungen für das Jahr 2023 sind unter folgendem Link www.ris-annaberg-buchholz.zv-kisa.de einsehbar.